Eheschließung
Nr. 32
war wohl
am
1. November 1847,

da: Nr. 30 = 12.10.1847
Nr. 31 = 19.10.1847
Nr. 32 = 1.10.1847 ?
Nr. 33 = 20.11.1847

Kreis

Bürgermeisterei

Register
der
Heiraths-Urkunden.

Kr. Düsseldorf
Bürgermeisterei Kaiserswerth
20. 1.
Kaiserswerth

ter, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden tausend achthundert und sieben und vierzig bestimmt ist, und

vierzig

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 5. Mai 1846

Für den Präsidenten
der Vicepräsident
Grüter

Kreis

Bürgermeisterei

Register

der

Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und siebenundsechzig für die Bürgermeisterei Rüdesheim bestimmt ist, und Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Landgerichts zu Kellenbach auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Kellenbach am 5. März 1867

Für den Präsidenten
Der Land-Richter
Müller

Lindenblatt Melch.

Heirath

von

Johann Demmer

und

Franzisca Hamacher

№ 1.

Im Jahr eintausend achthundert und einzig siebzehn
am neunten Januar Nachmittags um zwei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
und Beamter der Sammtgemeine Richrath

1) Der in Immigrath wohnende Ackerer Johann Demmer

Wittwer, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte benutzten Heirathe-Registers Act Nummer ein und sechszig in Immigrath zu zweitausend November einundsechszehnhundert vierzig vier verstorbenen geborenen Sohn des Rosendahl und zufolge des bei hiesigem Wittwen-Heirathe-Register der Pfarrei Richrath

in Immigrath am fünften December
eintausend siebenhundert zwei und neunzig geboren
großjähriger Sohn des zu Hausgrotte Gemeinde Immigrath wohnhaft gewesenen und daselbst am siebten Februar achtzehnhundert sieben und dreißig verstorbenen Ackerers Wilhelm Demmer und der daselbst wohnhaft gewesenen und gestorbenen am zwanzigsten Februar achtzehnhundert sechs und zwanzig verstorbenen geborenen Maria Margaretha Schmidsberg.

Die Großeltern des Bräutigams mütterlicher Seits waren der Johann Theodor Schmidsberg in Immigrath zweitausend Februar einhundert sieben und sechszig und der Anna Gertrud Weck daselbst am vier und zwanzigsten Mai siebenzehnhundert vier und neunzig. Das Alter beider Eltern und Großeltern mütterlicher Seits ergiebt sich bei hiesigem Wittwen-Heirathe- und Wittwenbuche aus Nummer, und das Absterbedatum der Großeltern väterlicher Seits durch den unterzeichneten fünften dieses Monats bei hiesigem Amte eingezogene Attestationen.

2) die zu Gruitten wohnende geborene Franzisca Hamacher, ledigen Standes zufolge des von dem Herrn Landgerichtsassessor Köhler zu Elberfeld am vierzehnten dieses Monats ertheilten Auszugs aus dem dort benutzten Taufbuche der Katholischen Gemeinde Mettmann

in Loechenhoff am siebenten October
eintausend achthundert und fünf geboren
großjährige Tochter des zu Gladbach wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte benutzten Wittwen-Heirathe-Register Act Nummer eins und sechszig am dritten October eintausend achthundert sieben und zwanzig verstorbenen Ackerers Michael Hamacher und der zu Gruitten wohnhaft gewesenen geborenen Catharina Margaretha Wirz.

Die Mutter der Braut erhielt zufolge des Auszugs des Königlichen Notars Herrn Johann Vogt zu Opladen am zweiten Januar laufenden Jahres zu der vorliegenden

Verhaltung oder Einwilligung ——

das Ehegelöbniß wurde dagegen von dem Bräutigam Jacob und in Fehlebusch von demselben und einem Kantonal des Monats dieses vorigen Jahres und zwei ersten Sonntage des Monats Januar dieses Jahres proklamirt und nach vorhandenen und der gesetzlichen Vorschrift gehörigen Dispensation ohne weitere Anstände zur Einsegnung erfolgte. ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath —— vom heutigen —— Tage von der am Vormittags elf und Uhr zu Richrath —— —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Boddenberg vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Quettingen wohnend. ——

2) Andreas Hamacher sieben und zwanzig Jahre alt, Landwirth Sohn, Ackerer daselbst wohnend. ——

3) Jacob Mosbach vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend. ——

4) Wilhelm Schmitz fünf und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend. ——

Nach Vorlesung Unterschrieben comparenten mit mir nachstehend. Ich Hermann Franzica Bürgermeister.

Wilhelm Boddenberg Jacob Mosbach

Andreas Hamacher Wilhelm Schmitz

Franzica

Heirath

von

Arnold Richartz

und

Elisabeth Füs

№ 2.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben ——
am vierten Januar Nachmittags zwei Uhr ——
erschien vor mir Jacob Joseph Roeller Bürgermeister ——
zu Mülheim —— der Sammtgemeine Richrath ——

1) Der in Berghausen wohnende Schmiedegesell Arnold Richartz katholischer Religion ——

——, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Art Nummer neun hundert sechs und dreißig Jahrgang vier tausend achthundert und sechzehn ——

in Berghausen —— am sechs und zwanzigsten December eintausend achthundert und sechzehn —— geboren

ehelicher Sohn der zu Berghausen wohnhaft gewesenen und daselbst verstorbenen Eheleute Bürgermeister Nach beiliegenden Geburts-Register Art Nummer eins und achtzig und Anna August achtzehnhundert zwei und dreißig verstorbenen Ackerers Peter Richartz und der daselbst wohnenden verwittweten Anna Maria geb. Zundorf. ——

2) die in Berghausen wohnende verwittwete Elisabeth Füs, katholischer Religion, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register Art Nummer acht und vierzig Jahrgang achtzehnhundert ein und zwanzig ——

in Berghausen —— am vierten Februar ——
eintausend achtzehnhundert ein und zwanzig —— geboren

eheliche Tochter der am vierten Februar achtzehnhundert ein und zwanzig Art Nummer zehn verstorbenen Ehefrau Andreas Füs, und des am fünften April achtzehnhundert drei und vierzig Nummer vier und fünfzig verstorbenen verwittweten Maria Elisabeth Stai. Beide wohnen zu Berghausen und sollen der Religion wohnen. Die Großeltern der Tochter, a. väterlicher Seits der Ackerer Johann Füs laut Art Nummer eins und fünfzig und Elisabeth geborene August achtzehnhundert ein und dreißig und Maria Bibilla Spielmann, laut Art Nummer fünf und vier und zwanzigsten Januar achtzehnhundert

und sie heirathen beide zu Berghausen, wo solche bei Lebzeiten wohnten. Es unterzeichnet Seitens des Standes des Vaters Max laut Act Nummer zwei und zwanzig am vierten April achtzehnhundert sieben und vier und Maria Katharina Stein laut Act Nummer neunzehn, am vierzehnten Februar achtzehnhundert vierzig beide zu Hunsrück wo solche bei Lebzeiten wohnten.

Die Mittheilung des Verständigungsbriefes zufolge Act ohne bei hiesiger Stelle am ein und dreißigsten Januar vorigen Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung

Auf Ehegelöbniß wurde placirt von Seiten des Gemeinderathes am vierten Sonntage des Monats December vorigen Jahres und am ersten Sonntage des Monats Januar dieses Jahres verkündigt und wurden die gesetzlichen drei Aufgebote ohne Anstand erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath ____ vom vorigen Tage von der am ersten Tags neun Uhr zu Richrath ____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Richartz sieben und dreißig Jahre alt, Sohn des Verständigungsbeamten zu Berghausen wohnend

2) Johann Süß sieben und zwanzig Jahre alt, Vater der Braut, Ackerer daselbst wohnend.

3) Wilhelm Winkelhausen ein und dreißig Jahre alt, Schwager der Braut, Ackerer daselbst wohnend

4) Wilhelm Süß acht und zwanzig Jahre alt, Bruder der Braut Ackerer zu Berghausen wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir nach Stand.

Wilhelm Winkelhausen Arnold Richartz Johann Süß

Elisabeth Süß Wilhelm Wirtz Wilhelm Süß

(Siegel)

7.

№ 3.

Heirath
von
Friedrich Carl Spielmann
und
Sabina Schwieres

Im Jahr eintausend achthundert und vier und zwanzig sieben ____
am zwölften Januar Vormittags um elf Uhr ____
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister ____
der Sammtgemeine Richrath ____

1) Der in Richrath ____ wohnende Tagelöhner ledigen Standes Friedrich Carl Spielmann ____

____, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeister und Standesbeamten Richrath Act Nummer ein hundert fünf und zwanzig Jahrgang achtzehnhundert fünf und zwanzig ____

in Richrath ____ am zehnten November ____
eintausend achthundert fünf und zwanzig ____ geboren

2) die in Richrath wohnende ganz volljährige Sabina Schwieres ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeister Stande beurkundeten Geburts-Registers der Bürgermeisterei Richrath Act Nummer drei und fünfzig Jahrgang achtzehnhundert sechs und zwanzig ____

in Richrath ____ am achten Juni ____
eintausend achthundert sechs und zwanzig ____ geboren

minderjährige Tochter des in Richrath wohnenden Ehelente Tagelöhner Wilhelm Schwieres und Maria Katharina Kranz ____

Die Eltern der Braut erklärten zufolge Act vorgestern bei hiesiger Stelle am zwei und zwanzigsten December vorigen Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

Auf Ehegelöbniß wurde placirt von Seiten des Gemeinderathes

am vierten Sonntage des Monats September vorigen Jahres und am ersten Sonntage des Monats Januar laufenden Jahres verkündigt, und irgendwelche gesetzlichen Einrede nicht angezeigt, so hat darauf Trauung erfolgte. ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath —— vom vorigen Tage von der am nämlichen Tags vier Uhr zu Richrath —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Eichenberg fünf und dreißig Jahre alt, Schuhmacher des Lands, Wohnort zu Richrath wohnend. ——

2) Peter Jock sechs und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend. ——

3) Gerhard Longerich dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Hohscheid wohnend. ——

4) Carl Wilhelm Graf fünf und dreißig Jahre alt, Schuhmacher des Lands, Wohnort zu Richrath wohnend. ——

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten, jedoch nur Ausnahme des Bräutigams und des Zeugen Wilhelm Eichenberg, welche erklärten nicht schreiben zu können, und mir unterschrieben.

Fabritius Schreiber

Peter Jock Gerhard Longerich

Carl Wilhelm Graf

№ 4

Heirath
von
Jacob Flemm
und
Anna Maria Winter

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben am drei und zwanzigsten Januar Nachmittags um zwei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roselieb Bürgermeister —— der Sammtgemeine Richrath ——

1) Der in Richrath wohnende Bräutigam Jacob Flemm ledigen Standes ——

——, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Gebäude-Registers der Bürgermeisterei Richrath, Erstes Blatt, Nummer fünf und achtzig Hausgang achtzehnhundert und achtzehn ——

in Richrath —— am sechs und zwanzigsten October eintausend achthundert und achtzehn —— geboren großjähriger Sohn, der zu Richrath wohnenden Eheleute Tagelöhner Wilhelm Flemm und Elisabeth Bärens. ——

2) die zu Garath wohnende Dienstmagd Anna Maria Winter, ledigen Standes, zufolge des vom Herrn Bürgermeister zu Fühlingen am vier und zwanzigsten December vorigen Jahres ausgestellten Auszugs aus dem dort bestehenden Civilstands-Register der Bürgermeisterei Worringen ——

in Worringen —— am neun und zwanzigsten October eintausend achthundert und fünfzehn —— geboren großjährige Tochter der in Worringen wohnenden Eheleute Tagelöhner Johann Winter und Anna Maria Winter geborene Schulz. Die Eltern des Bräutigams und die Mutter der Braut erklärten zufolge des vorhin bei hiesigem Amte am achten laufenden Monats und Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

das hiermit beurkundete Haus und die Beurath von dem Pfarrer des Hauses am zweiten und dritten Sonntag des laufenden Monats und Jahres proklamirt und nach vorhergegangener dreifacher gesetzlicher Dispensirung der Hindernisse gegenseitige Einwilligung erfolgte. _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Mouhiezu _____ vom heutigen Tage von der am Monat 1 Tags um zehn Uhr zu Mouhieu _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Flemm zwei und zwanzig Jahre alt, Bruder des heutigen Ehemannes, Ackerer zu Richrath wohnend.

2) Ludwig Busch sieben und sechzig Jahre alt, nicht verwandt, Maurer zu Berghausen wohnend.

3) Anton Hackenbroich dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Immigrath wohnend.

4) Johann Vollbach vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Maler zu Berghausen wohnend.

Nach Vorlesung unterschreiben Comparenten, mit Ausnahme des Letzteren welcher Blinde und Schreibens unerfahren zu sein mit mir nachstehend.

Jakob Flemm Peter Flemm J. Vollbach

Anton Hackenbroich Friedrich Busch Hasselbach

№ 5

Heirath
von
Johann Friedrich Bennert
und
Anna Theresia Rosina Tolmann

Im Jahr eintausend achthundert und einzig sieben _____ am zwei und zwanzigsten Januar Nachmittags vier Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister _____ der Sammtgemeine Richrath _____

1) Der in Leichlingen wohnende Bauersmann Johann Friedrich Bennert ledigen Standes _____

_____, zufolge dessen dem Herrn Bürgermeister Krahe zu Opladen am achten laufenden Monats und Jahres zu theilen Auftrag und beschrieben den Geburts Register der Sammtgemeine Opladen _____

in Leichlingen _____ am siebenten August _____ eintausend achthundert und einzig _____ geboren worden zu Leichlingen wohnhaft gewesen und laut dortigen zufolge des von dem Bürgermeister zu Leichlingen am achten laufenden Monats und Jahres ertheilten Auszugs aus dem dort bestehenden Geburts Register am dritten Januar achthundert und neunzehn verstorbenen Vaters des Sohnes Johann Bennert und der dortigen Ehefrau Gertrude geborene Anna Catharina Witz.

---

2) die am Landwege Gemeinde Wiescheid wohnende gewesene Anna Theresia Rosina Tolmann ledigen Standes zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts Register der Bürgermeisterei Richrath Act Nummer achtzehn hundert eins und zwanzig Jahrgang achtzehn hundert eins und zwanzig _____

in Wiescheid _____ am fünfzehnten December _____ eintausend achthundert eins und zwanzig _____ geboren worden zufolge des in Wiescheid wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts Register Act Nummer fünf und siebenzig am siebenten und zehnten November eintausend achthundert fünf und zwanzig verstorbenen Ackerers Heinrich Wilhelm Tolmann und der dortigen zufolge des bei hiesiger Stelle bestehenden Sterbe Register Act Nummer zwei und siebenzig am siebenten und zwanzigsten October eintausend achthundert drei und zwanzig verstorbenen gewesenen Ehefrau Christina Wilhelmina Müllenbach

die Mutter des Bräutigams und der verstorbene Großvater der Braut Ludwig Wilhelm Lohmann Ackerer in Wiescheid wohnend, welche Eltern zufolge Attestes bei hiesiger Stelle am zwei und zwanzigsten laufenden Monats und Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

Das Heiratsbuch wurde von Seiten Gemeindehauses zu Leichlingen am zwanzigsten und dritten Sonntags des Monats Januar laufenden Jahres und dann von selben am dritten und vierten Sonntage nämlichen Monats und Jahres gehörig und wiederholt und während der gesetzlichen Frist ohne Widerspruch Einsprüche erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Preusratt vom heutigen Tage von der am Neujahrstags um zwei Uhr zu Preusratt erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Theodor Hupperts vier und vierzig Jahre alt, Schmied und Ackerer und Landwirth wohnhaft.

2) Ludwig Wilhelm Lohmann sechs und dreißig Jahre alt, Sohn des Braut Ackerer daselbst wohnend.

3) Carl Wilhelm Gelhmann sieben und zwanzig Jahre alt, Vetter des Braut Ackerer zu Wiescheid wohnend.

4) Theodor Haas vier und zwanzig Jahre alt, Ackerknecht zu Landwirth wohnend.

Nach Vorlesung und erfolgter gemeinschaftlicher Unterschrift wurde hiermit abgeschlossen.

Joh. Friedr. Bennert — Th. Hupperts
A. H. Rosine Lohmann — Fried. Wilh. Lohmann
Th. Haas — C. Wilhelm Gelhmann

Meckel

№ 5

Heirath von Wilhelm Schlaeser und Anna Margaretha Schmittberg

Im Jahr eintausend achthundert und einzig siebzig am ersten Februar Nachmittags um drei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath

1) Der in Hummigrath wohnende Ackerer Wilhelm Schlaesser ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte befindlichen Geburts-Register des Bürgermeisterei Richrath Act Nummer siebenzig Jahrgang einhundertachtundzwanzig in Reusrath am einundzwanzigsten July eintausend achthundertsieben und zwanzig geboren wohnhaftigen Sohnes des in Reusrath wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des bei hiesigem Bürgermeisteramte befindlichen Sterbe-Register Act Nummer sechzehn und siebenzig der Urkunde am vier und zwanzigsten September eintausend achthundert und vier und zwanzig verstorbenen Ackerers Peter Schlaesser und der zu Hummigrath wohnenden Ackerfrau Anna Catharina Böcken.

2) die zu Hummigrath in der Hand wohnende gewesene Maria Margaretha Schmittberg ledigen Standes, zufolge des bei hiesigem Stadt beurkundeten Geburts-Register des Bürgermeisterei Richrath Act Nummer achtundzwanzig

in Hummigrath am neunten August eintausend achthundertfünf und zwanzig geboren ehelichen Tochter der zu Hummigrath wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des bei hiesigem Stadt beurkundeten Sterbe-Register Act Nummer neun und zwanzig am vierzehnten März eintausend achthundertsechs und vierzig verstorbenen Michael und Maria Catharina Schmittberg und der noch lebenden Gerhard Hauwelter.

Die Mutter des Bräutigams und die Mutter der Braut welche zufolge Atts vorhanden bei hiesigem Stadt am sechszehnten Januar dieses Jahres

zu der vorliegenden Verhelichung ihre Einwilligung
und Heirathsbrief wurde in der hier versammelten Gemeinde
haus am dritten und vierzigsten Tage des Monats
Januar tausend achtzehnhundert und sechs
und der gesetzlichen Form unterzeichnet, hierauf
Tage zum Schluß vorgelesen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath vom vorigen Tage von der am Neunten Tags fünf Uhr zu Richrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Weyler zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft, Holzschuhmacher zu Hackenberg wohnend.

2) Franz Auweiler vier und dreißig Jahre alt, Ehemann der Braut Wiesch daselbst wohnend.

3) Heinrich Buchenbreich fünf und zwanzig Jahre alt, Wollweber Bräutigam Wiesch daselbst wohnend.

4) Peter Schmittberg vier und zwanzig Jahre alt, Bruder der Braut Wiesch daselbst wohnend.

Nach Vorlesung haben sämmtliche Comparenten jedes insbesondere die Braut, welche vollständig und richtig befunden worden, mit mir unterzeichnet.

Wilhelm Schöffer Wilhelm Weiler
Franz Auweiler Heinrich Buchenbreich
Peter Schmittberg Mauelen

№ 6

Heirath
von
Carl Wilhelm Butzmühlen
und
Wilhelmina Paul.

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben
am achten Februar Mittags um zwölf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Wölfrath wohnende Bindfadenfabrikant Carl Wilhelm Butzmühlen

Mitbürger welcher, zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register-Auszug die Löschung von zwei Marks Pfaffen Register Nummer vier und sechzig in Berghausen am drei und zwanzigsten April vorigen Jahres verstorbenen ledigen Maria Catharina Berens und zufolge des von den Landgerichtsrath Mohlen und Elberfeld ausgestellten Urtheils

in Wolf am sechsten Februar
eintausend achthundert und acht geboren
großjährige Tochter der zu Burgfeid Gemeinde Merscheid wohnenden Eheleute Johann Abraham Butzmühlen und Anna Catharina frauenzimmer.

2) die zu Hackhausen Bürgermeisterei Hölscheid wohnende Dienstmagd Wilhelmina Paul ledigen Standes zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register-Auszug Bürgermeisterei Richrath Nummer sieben und siebenzig Jahrgang acht zehnhundertsechzig sieben

in Wiescheid am dritten Juni
eintausend achthundertsechzig geboren
großjährige Tochter der zu Wiescheid wohnenden Eheleute Schuster Johann Wilhelm Paul und Anna Gertrud Gilles.

Die Eltern des Bräutigams erklärten zufolge Aufgebotsnummern von dem Herrn Nicolas Dahmen zu Wald am achtzehnten und zwanzigsten Januar tausend acht und die Eltern der Braut zufolge Attestes bei hiesiger Meldung am drei und zwanzigsten nämlichen Monats und Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

Das Ehegelöbniß wurde hier vor dem Gemeindehause zu Holscheid von demselben aufgenommen und heute am Sonntage den zwanzigsten Monats Januar nach vorgängiger, und unserem der gesetzlichen Beilegung hinzugefügten Aufgebote vollzogen. _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Beusrath _____ vom gestrigen Tage von der am vorigen Tags fünf Uhr zu Beusrath _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Schäfer vier und sechzig Jahre alt, nicht verwandt, Wirth zu Berghausen wohnend.

2) Wilhelm Bergenberg vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend.

3) Anton Schmittberg sechs und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Weingartner zu Hammerstein wohnend.

4) Heinrich Busch vier und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Wirth zu Beusrath wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir wie nachstehend.

Carl Wilh. Bürgermeister Johann Schäfer
Wilhelmina Jacob Wilh. Bergenberg
Anton Schmittberg Heinrich Busch (Rauller)

Heirath
von
Peter Joseph Berger
und
Anna Margarethe Peters

№ 8

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben _____
am neunten Februar Vormittags zehn Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister _____ der Sammtgemeine Richrath _____

1) Der in Hilden wohnende Ackerer Peter Joseph Berger katholischer Religion _____

_____, zufolge des von dem Herrn Bürgermeister Clemens in Hilden am vierzehnten Januar laufenden Jahres erhaltenen Aufgebots und den vorhandenen Geburts-Register des Bürgermeisterei Hilden Act Nummer zwei und sechzig _____

in Hilden _____ am vierzehnten Juni _____
eintausend achthundert drei und zwanzig _____ geboren
großjähriger Sohn des zu Hilden wohnenden Ehe- und Ackerleute Peter Jacob Berger und Anna Josepha geborene Peters _____

2) die in Richrath wohnende geborene Anna Margarethe Peters ledigen Standes, großjährige Tochter, hierzu mündlich Löschung zweier Worte zufolge des beim hiesigen Bürgermeisteramte vorhandenen Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Act Nummer fünfzig zwei

in Richrath _____ am zwei und zwanzigsten Mai
eintausend achthundert zwei und zwanzig _____ geboren
großjährige Tochter des zu Richrath wohnenden Eheleute Wollschneiders Peter Peters und Elisabeth ~~Peters~~ hierzu mündlich Löschung eines Wortes Silwieres die Elternlosen Grundstücke verkaufen zufolge Act notariell bei hiesigem Rathe am sechzehnten zwanzigsten Januar dieses Jahres zu Protocoll vorliegender Verehelichung ihre Einwilligung _____

Das Ehegelöbniß wurde hierauf in Hilden
vor

von den Ehe in Betracht und wiederholt am fünften Sonntage des Monats Januar tausend acht hundert und sieben und während der gesetzlichen Frist aufgeboten, ohne daß dagegen Einspruch erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath ——— vom vorgestrigen Tage von der am Heute Tags zwei ——— Uhr zu Richrath ——— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Andreas Peters sechs und zwanzig Jahre alt, Sohn des Ackerers Peter zu Richrath wohnend. ———

2) Johann Siegen drei und sechzig Jahre alt, nicht verwandt Ackerer zu Hilden wohnend. ———

3) Leonard Schmitz vier und zwanzig Jahre alt, Gärtner zu Langenfeld wohnend nicht verwandt. ———

4) Leonard Weingarten vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt Gärtner zu Langenfeld wohnend.

Nach Vorlesung und Unterschrieben Bemerkung und Ausmachung des Standes wurde Andreas Peters welcher erklärte nicht schreiben zu können, mit uns unterschrieben nachstehend.

Peter Berger Leonard Weingarten

Conr. Schmitz (Kaiser) Dahrpe Bürgermeister

№ 9

Heirath von Heinrich Hoveler und Anna Maria Roldeer

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben ———
am dreizehnten Februar Nachmittags um drei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister ———
der Sammtgemeine Richrath ———

1) Der in Richrath wohnende Schuhmacher Heinrich Hoveler ———

Mutter verstorben zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramt befindlichen Standesregisters Act Nummer vier und dreißig in Richrath am siebenzehnten November achtzehnhundert fünf und vierzig verstorben geborene Anna Maria Moeringer, und zufolge des vorhandenen Sterbe Registers zu Richrath verstorben und bei hiesiger Stelle eingetragen worden ———
in Richrath ——— am zwölften Juni ———
eintausend achthundert und sieben ——— geboren
ehelicher Sohn zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte befindlichen Standes-Register Act Nummer siebenundvierzig in Richrath am sechs und vierzigsten April erstattete Anzeige des Vaters Jacob Hoeveler Seidenweber und der verstorbenen Anna Catharina geborene Closen Ehelente Glasbach ———

2) die in Richrath wohnende Dienstmagd Anna Maria Roldeer, ledigen Standes, zufolge des von dem Bürgermeister Herrn Clemens zu Hilden aufgenommenen und geprüften Januar dieses Jahres aufgestellten Auszugs aus dem Standesbuch des Bürgermeisteramts Hilden ———
in Hilden ——— am sechzehnten März ———
eintausend achthundert sieben und zwanzig ——— geboren uneheliche Tochter der zu Hilden wohnenden Eheleute Ackerer Heinrich Roldeer und Anna Maria Igelhorst ———

die Mutter des Kindes liegend und die Anzeige des Kindes vollziehen zufolge Act erstattet bei hiesiger Stelle am siebenundzwanzigsten vorigen Monats zu der vorliegenden Urkunde solidarische Unterschrift.

Das Geschlecht unveränderlich und in Hilden von den Gemeindeeinsassen am fünften Sonntage des vorigen und am ersten Sonntage dieses Monats

[illegible] und [illegible] geschlossen, [illegible] ausgesprochen, das Schlußgebet [illegible] erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath — vom heutigen — Tage von der am Neunten Tags [illegible] Uhr zu Fischerath — erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Stephan Schneeloch, drei und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Langwitt wohnend —

2) Johann Heinrich Buchholz, drei und vierzig Jahre alt, Schwager des Bräutigams, Schmied zu Feldhausen

3) Johann Dornenbach, drei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Neuerath wohnend.

4) Heinrich Stolden, sieben und vierzig Jahre alt, Vater der Braut, Ackerer zu Hilden wohnend. —

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterzeichnet.

Heinrich Hoffelt Stephan Schneeloch.

Maria Stolden [illegible]

Joh. Dornenbach [illegible] Kindum

Heirath von Johann Dornenbach und Catharina Sunthersdorf

№10

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben — am dreizehnten Februar Vormittags zwei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roeller Bürgermeister — der Sammtgemeine Fischerath —

1) Der zu Neuerath — wohnende tagelöhner Johann Dornenbach ledigen Standes — — zufolge des bei dem heutigen Bürgermeister-Amte aufgenommenen Geburts-Register-Acts Nummer eins und dreißig Jahrgang achthundert und vierzehn —

in Neuerath — am dreizehnten März — eintausend achthundert siebenzehn und vierzehn — geboren worden, ehelicher Sohn zufolge des bei dem heutigen Bürgermeister-Amte aufgenommenen Geburts-Register-Acts Nummer eins und dreißig am sechs und zwanzigsten November achthundert zwölf vorstehenden tagelöhners Johann Dornenbach und der zufolge des von dem Herrn Bürgermeister zu Schleiden ausgestellten Attestes am sechs und zwanzigsten Mai achtzehnhundert vierzehn zum Vorschöffen der Gemeinde Anna Catharina Dunwald. Die Großeltern mütterlicher Seits Johann Jacob Dunwald und Maria Catharina Dunwald, der Vater und zwanzig Jahre, die Mutter achtzehn Jahre alt, zu Hellenthal wohnend, zu Zeugen am zweiten März sieben zehnhundert siebenzehn zu Neuerath wohnend, die Eltern bei heutiger Stelle vorstehenden Geburts-Register bestätigt und gleich Abschrift des Geburtsregisters eines Kindes bei heutiger Stelle und zwar den Inhalt dieses Kindes aufgenommen und Stellung über die Verheirathung und Tod des Kindes durch eine Randglosse begründet.

2) die zu Sunthersdorf ledigen Standes Tochter zufolge des vorhandenen Sterbe-Registers Bürgermeister Stosse zu Schleiden am zwanzigsten Januar tausend achtzehnhundert siebenzehn Jahre verstorbene Tochter des Johann Dornenbach und der Sommergemeinde Schleiden

in Fischerath — am ersten Dezember — eintausend achthundert siebenzehn und vierzehn — geboren und der zufolge des zu Quellingen wohnenden tagelöhners Sunthersdorf und der daselbst wohnhaft gewesenen und dortend zufolge des vorhandenen Sterbe-Bürgermeister Stosse zu Schleiden verstorbenen Johann Dornenbach am sechs und zwanzigsten November achtzehnhundert vierzehn verstorbenen gewesenen Ehefrau Cremer Vorstehender Urkunde verstattungsfolge Acts vorliegend bei heutiger Stelle am drei und zwanzigsten Januar diesen Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung

Das Ehegelöbniß wurde dann von dem Gemeindehause und dem Schlebusch von demselben unterzeichnet und zwei und fünfzigsten Sonntage des Monats Januar tausend acht hundert und achtzehn öffentlich und während der gesetzlichen Dauer des Gottesdienstes ohne Einwendung Einspruch vorgelesen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Heuerath vom heutigen Tage von der am Vormittags 9 Uhr zu Heuerath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Heinrich Buchholz neun und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Schmied zu Baldenhausen wohnend.

2) Joseph Boden dreiundvierzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Baumbach wohnend.

3) Johann Wilhelm Wirtz neun und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer am Gelenberg wohnend.

4) Johann Gunthersdorf fünfundzwanzig Jahre alt, von Beruf Bäcker, Sohn des Zubereitungsbeamten zu Hilden wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir wie oben

J. P. Dorrenbach
Joh. Gunthersdorf
Johann Wilhelm Wirtz
Johann Gunthersdorf
J. H. Buchholz
Joseph Boden
Schlebusch

Heirath
von
Peter Völbach
und
Maria Catharina Rückarz

№ 11:

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben am siebenzehnten Februar (Montag) um zwei Uhr erschien vor mir Carl Joseph Roeßler Bürgermeister der Sammtgemeinde Merscheid

1) Der zu Glaikhausen wohnende Knecht Peter Völbach ledigen Standes

, zufolge des mir dem heutigen Bürgermeisteramte vorgelegten und beurkundeten Geburtsakts vom achten November siebenzehn hundert sechzig und sechs

in Bergshausen am siebenten Oktober eintausend acht hundert und neunzehn geboren

zweitgeborenen Sohn des zu Bergshausen wohnenden Ackerers Johann Peter Völbach, und der daselbst am achten November siebenzehn hundert und sechzehn Maria Magdalena geborenen Priller Spielmann

2) die zu Wichlinghausen wohnende Dienstmagd Maria Catharina Rückarz ledigen Standes, zweitgeborene eheliche Tochter des bei Einsegnung Ihrer Mutter bescheinigten Eigenthümers Johann Wilhelm Rückarz und dessen Ehefrau Maria Magdalena geborenen Priller

in Wuppertal am dreizehnten Oktober eintausend acht hundert und neunzehn geboren

zweitgeborenen Tochter des zu Wuppertal wohnenden Bandwebers Johann Peter Rückarz, und der daselbst am neun und zwanzigsten Januar Tausend acht hundert und zehn verstorbenen Anna Maria geborenen Zilmendorff. Von Mutter und Großmutter sind ein

Wilhelm Weiler, geboren am zweiten Juli achtzehnhundert und sieben und gestorben am siebenten Januar achtzehnhundert und sieben und dreißig, ehelicher Sohn des Peter Weiler und der Maria Catharina Weiler, beide Ackerleute zu Hackenbroich, ohne Testament verstorben, und Johann Peter Weiler, Ackerer zu Hackenbroich, als Erben ihres verstorbenen Bruders Wilhelm Weiler, ihre Einwilligung.

Der Gemeindevorstand zu Hackenbroich und zwei Gemeindevorsteher, ebenso zu Hackenbroich, haben das unterzeichnete gesetzliche Zeugniß ausgestellt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Mönchengladbach vom vorigen Tage von der am heutigen Tags vier Uhr zu Mönchengladbach erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Vollbach, zwei und sechzig Jahre alt, Ackerer, wohnhaft zu Hackenbroich;
2) Heinrich Spielmann, fünfzig Jahre alt, Ackerer, ebenfalls zu Hackenbroich wohnhaft;
3) Wilhelm Schwarz, siebenzehn Jahre alt, Bäcker, wohnhaft zu Hackenbroich;
4) Johann Blank, fünfzig Jahre alt, Weber, wohnhaft zu Hackenbroich.

Nachdem solche sämmtlich Zeugen das Gesetz und Anordnung der Gesetze unterzeichnet, ist Johann Vollbach mit unterschrieben.

Peter Vollbach
Peter Maria Catharina Kirfel
Heinrich Spielmann. Wilh. Schwarz
Joh. Blank

Rosellen

№ 12.

Heirath
von
Wilhelm Weiler
und
Maria Catharina Herriger

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sieben am siebenzehnten Februar Nachmittags um drei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath

1) Der in Hummelrath wohnende Holzschuhmacher Peter Weiler Ledigen Standes

, zufolge der bei dem Hiesigen Bürgermeisteramte bewahrten Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Akt Nummer siebenzehn Geburtsjahr achtzehnhundert und neunzehn

in Buchholbroich am achten Februar eintausend achthundert und neunzehn geboren großjährige Tochter der zu Schlebusch am siebenzehnten Juli achtzehnhundert und dreißig verstorbenen Eheleute Peter Weiler und der zu Hackenbroich Gemeinde Wiesdorf am ersten Januar eintausend achthundert und sieben und dreißig verstorbenen ehemaligen Ehefrau Bertel. Die Großeltern väterlicher Seits sind: 1. der Gerhard Weiler in Opladen am neunten August siebenzehnhundert und neunzig sieben und 2. die Maria Catharina Moll daselbst am siebenzehnten März achtzehnhundert und acht; mütterlicher Seits der verstorbene Johann Bertel in Freusnath am zweiten April siebenzehnhundert und vier und die Anna Margaretha Ackeers daselbst am dritten Juni siebenzehnhundert und neunzig. Das Alles ist aus den Geburts-Register und aus den beigebrachten Urkunden.

2) die zu Buchholbroich wohnende verwittwete Maria Catharina ~~Buchholbroich~~ geborene Herriger ledigen Standes, zufolge der bei Hiesigem Bürgermeisteramte bewahrten Geburts-Register Akt Nummer siebenzehn Geburtsjahr achtzehnhundert und neunzehn

in Buchholbroich am achten Februar eintausend achthundert und neunzehn geboren großjährige Tochter der zu Buchholbroich wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge Akt bei dem Hiesigen Bürgermeisteramte bewahrten Sterbe-Register Akt Nummer eins und siebenzig am achten Juni eintausend achthundert und siebenzig verstorbenen Ehemann Heinrich Herriger, und der am zweiten Mai verwittwete Anna Maria Wenmes-Kirchen.

Die Mutter der Braut erklärte zufolge Attestes des hiesigen Arztes am sieben und zwanzigsten Januar dieses Jahres zu der vorliegenden Verheirathung ihre Einwilligung _____

Das Aufgebot ist hier von den Gemeinderäthen am ersten Sonntage des vorigen und am zweiten Sonntage des laufenden Monats ununterbrochen und ohne Einwendung bekannt gemacht und dasselbe an keinem Sonntage gar nicht erfolgte _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Ruchrath _____ vom siebenzehnten Februar Tage von der am Dreißigst Tags fünf Uhr zu Ruchrath _____ _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Theodor Gottlieb Baumeister sieben und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Hückeswagen wohnend.

2) Wilhelm Hau zwei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend. _____

3) Anton Küster neun und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Seidenweber zu Hückeswagen

4) Heinrich Golde zwei und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Schreiner in Langenfeld wohnend. _____

Nach Vorlesung und Vorschreiben bestätigen die Zeugen mit mir nachstehend Jedoch mit Ausnahme des Zeugen Golde unterzeichnet mit Schreiben unerfahren zu sein.

Wilhelm Wirtz
Heinrich Golde Wilhelm Hau
Anton Küster Theodor Gottl. Baumeister

№ 13.

Heirath
von
Ludwig Wilhelm Graef
und
Anna Catharina Wilhelmina Müller

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben _____
am siebenzehnten Februar Nachmittags drei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister _____
zu Leichlingen _____ der Sammtgemeine Ruchrath _____

1) Der in Feldhausen wohnende Ackerer Friedrich Wilhelm Graef _____
_____ Vater des Bräutigams, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bei Seite Ackerbauer Nummer vier und fünfzig in Feldhausen am neun und zwanzigsten April achtzehnhundert sieben und dreißig verstorbenen ledigen Anna Maria Pohlig und zufolge des von dem Bürgermeister von Elberfeld am fünften Januar dieses Jahres verfertigten Auszugs _____
in Solingen _____ am siebenten Februar _____
eintausend achthundert und sieben _____ geboren
großjährigen Sohnes des zu Bohlscheid wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des von dem Herrn Bürgermeister Hösch in Bohlscheid am fünften Januar dieses Jahres verfertigten Auszugs am zwei und zwanzigsten Mai achtzehnhundert sieben und zwanzig verstorbenen Heinrich Graef und der zu Feldhausen wohnenden ledigen Anna Catharina Niederhausen. _____

2) die zu Lennep Bürgermeisterei Wermelskirchen wohnende ledige Anna Catharina Wilhelmina Müller, Bräutigam Braut zufolge des vom Herrn Bürgermeister zu Wermelskirchen am zweiten Januar dieses Jahres verfertigten Auszugs _____
in Nagelsbergemarth am zweiten Juny _____
eintausend achthundertvierzig und _____ geboren
großjährige Tochter des zu Lennep Bürgermeisterei Wermelskirchen wohnenden Ackerbauers Johann Peter Müller und der zu Nagelsbergemarth wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des von dem Herrn Bürgermeister zu Wermelskirchen am zweiten Januar dieses Jahres verfertigten Auszugs im zwei und zwanzigsten

zwanzigsten October achtzehnhundertvierzig fünf verstorbenen ungeborenen Kinds Mädchen Anna Maria Catharina Wilhelmina Müller des Wilhelm Müller des Bräutigams und der Maria Müller Braut eheleuten zufolge Ehe-Vertrags bei hiesiger Stelle am fünften Januar dieses Jahres zu der vorliegenden Verzeichnung ihrer Einwilligung

des Herzogthums Berg vor dem Gemeindehause zu Mariaelkirchen und zwar in den dritten Sonntage des Monats Januar dieses Jahres und dieselbe vor dem selben am dritten und vierten Sonntage nach diesem Monat und Jahre verkündigt, und während der gesetzlichen Frist aufgehangen, ohne daß dagegen Einspruch erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom vorgestrigen Tage von der am Montag des Tags sieben Uhr zu Neuerath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Haag fünf und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Bergmannsohn zu Landwehr wohnend.

2) Heinrich Koch sechs und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Miesenheim wohnend.

3) Matthias Fries vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Glaubach wohnend.

4) Hermann Schorr sechs und sechzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Immigrath wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben constatirend mit und nach Zusatz, daß mir Bräutigam und der Zeuge Matthias Fries, welche weder schreiben noch lesen zu können.

Friedrich Wilhelm Graf v. d. Haag.

Anna Catharina Wilhelmina Müller

Heinrich Koch

Hermann Schorr

№ 14

Heirath
von
Peter Lützenkirchen
und
Maria Catharina Größgen!

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben
am zweiundzwanzigsten Februar Vormittags zwei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Ganspohl wohnende Ackerer Peter Lützenkirchen ledigen Standes

, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register des Bürgermeisteramts Richrath Act Nummer vier und zwanzig Jahrgang achtzehnhundert vierzehn

in Immigrath am achtzehnten Februar
eintausend achthundert vierzehn geboren
großjährige Sohn des zu Immigrath wohnenden Ackerers und daselbst zufolge des beiliegenden hiesigen Bürgermeisteramts Heirathsregister Act Nummer sechs und vierzehn Mai tausend achthundert vier und dreißig verstorbenen Zimmermanns Wilhelm Lützenkirchen und der Sophia geborenen Steins

2) die zu Ganspohl wohnende ungeborene Maria Catharina Größgen, ledigen Standes zufolge des von dem hiesigen Bürgermeister Clemens unterzeichneten und vierten Februar dieses Jahres errichteten Act Nummer sechzehn dreißig

in Hilden am zweiten April
eintausend achthundert und siebenzehn geboren
großjährige Tochter des zu Ganspohl wohnenden Ackerers Peter Größgen und der Elisabetha Schloeer

der Mutter des Bräutigams und die Eltern der Braut eheleuten zufolge Act vom Heirathsregister bei hiesiger Stelle am fünften Januar dieses Jahres zu der vorliegenden Verzeichnung ihrer Einwilligung

des Herzogthums Berg vor dem Gemeindehause zum

und erstand und zwischen Vormittags elf bis fünfzehn Uhr. nach und daher gestern dies und zwanzigsten gesetzlichen Feiertage Kirchengesetzes durch Ausgang Einsegnung vollzogen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Rickrath ____ vom fünfzehnten ____ Tage von der am Vormittags zwölf Uhr zu Rickrath ____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Ludwig Berens ein und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Maurer zu Hüchelhoven wohnend. ____

2) Peter Grösgen zwei und sechzig Jahre alt, Vater des Bräut. Ehefrau zu Hanspoll wohnend. ____

3) Wilhelm Neuhaus vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Hüchelhoven wohnend.

4) Johann Schwan sieben und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend. ____

Nach Vorlesung und Vorschrieben bemerkenswerthes mit mir unterschrieben, nachdem Ehemann und der Zeuge Peter Grösgen erklärten nicht schreiben und lesen zu können.

Peter Lützenkirchen Mertes Lenzen Grösgen
Ludwig Berens Fritzig Neuhaus Roellen
Johann Schwan

Heirath
von
Gottlieb Hacklaender
und
Anna Elisabeth Olberz

№ 15

Im Jahr eintausend achthundert und neun zig sieben ____ am sechs und zwanzigsten Februar Nachmittags zwei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister ____ der Sammtgemeine Mönchgiu ____

1) Der zu Gladbach wohnende Ackerer Gottlieb Hacklaender, heurathen in Bilderkrath wohnhaft gewesen, ledigen Standes ____, zufolge des von dem dem Herrn Bürgermeister Schall zu Wermelskirchen am zwölften Januar dieses Jahres erhaltenen Dispens und den beiden Gebäudeaufgebots Bürgermeisterei Wermelskirchen Act Nummern vier und siebenzig ____

in Höhrath ____ am neunzehnten September eintausend achthundert und neun zehn ____ geboren geschäftiger Sohn des zu Höhrath wohnhaften und daselbst zufolge des von dem Herrn Bürgermeister Schall zu Wermelskirchen am zwölften Januar dieses Jahres erhaltenen Dispens und vorher Oktober achtzehnhundert siebenzehn und zwanzig stattgefundenen Aufgebots zum Hacklaender und hier zu Wermelskirchen wohnhaftes geschlossen Anna Elisabeth Herbiard. ____

2) die zu Gladbach wohnende geschlossene Anna Elisabeth Olberz, ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Gebäudeaufgebots Act Nummer vier und zwanzig sechzehnhundert und zwei und zwanzig

in Gladbach ____ am neun und zwanzigsten Oktober eintausend achthundert zwei und zwanzig ____ geboren geschäftige Tochter des zu Gladbach wohnenden Ackerers Johann Olberz und Anna Maria geb. Bennert. ____

Die Mutter des Bräutigams und die Eltern der Braut erklären zu folge Attestes bei hiesigen Amte am dreizehnten Januar dieses Jahres zu der beabsichtigten Verehelichung ihrer Kinder ihre Einwilligung und Genehmigung. Nach Vorlesung wurde der Akt hierüber in Bilderkrath gezogen

den Gemeindehäusern am fünften Sonntage des vorigen und am ersten Sonntage dieses Monats verkündigt und nach erfolgtem gesetzlichen Beischlafe vollzogen und der Trauung kirchlich erfolgt.

Beide Verwandte gaben hierauf zu vernehmen, daß sie miteinander nicht zusammengekommen wären, welches in dem Geburts-Register von Frickratt Nr. Nummer 5 auf der Seite 5 und zwischen Oktober vorigen Jahres unter dem Namen Wilhelm Oberz eingeschrieben wäre, und welches sie hiermit für ihren Vornamen nehmen wollen und zwar in Gegenwart der unten genannten Zeugen.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuenrath vom gestrigen Tage von der am Neujahrs Tags um neun Uhr zu Neuenrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Friedrich Bennert achtundfünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Krüdersheide wohnend

2) Wilhelm Hacklander fünfundvierzig Jahre alt, nicht verwandt, Weber zu Gladbach wohnend.

3) Heinrich Otto dreißig Jahre alt, Walzer der Zeit, Weber daselbst wohnend.

4) Friedrich Oberz einundzwanzig Jahre alt, Bruder der Braut, Weber daselbst wohnend

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten und wir vorsitzender Polizeibeamter

Wilhelm Hacklander Heinr. Otto

Friedrich Bennert

Friedrich Oberz (Siegel)

Elisa Oberz

Nr.

№ 16.

Heirath
von
Jacob Buschmann
und
Anna Christina Vollmer.

Im Jahr eintausend achthundert und siebzig sieben am dreiundzwanzigsten März erschien vor mir Jacob Joseph Roselieb Bürgermeister der Sammtgemeine Rickratt

1) Der in Mehlbruch wohnende Tagelöhner Jacob Buschmann ledigen Standes, zufolge des von dem Pfarrer zu Bleindorf ausgestellten und bei hiesigem Bürgermeisteramte deponirten Taufe-Registers in Gildorf am dreizehnten September eintausend achthundert zwei und sechzig geboren

2) die zu Mehlbruch wohnende Tagelöhnerin Anna Christina Vollmer, Mitter von dem zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte deponirten Geburts-Register Act Nummer fünf und siebenzig in Mehlbruch am zwanzigsten Mai achtzehnhundertvierzig geborenen Tagelöhner Jacob Bergkamp zufolge des hiesigen Geburts-Register Act Nummer einundzwanzig geboren

in Mehlbruch am fünfundzwanzigsten Juni eintausend achthundert und zehn geboren

Vollmer und der zu Opladen wohnende Weber Johann Diedrich Boes.

Die Mutter der Braut erklärt zufolge Act vom 1ten bei hiesiger Polizei am ersten Februar achtzehnhundert fünfundvierzig zu der vorliegenden Verehelichung ihrer Tochter ihre Einwilligung.

Heirathen zwischen Verwandten.

Hüttgen
Roemaeker
J. S. Roselieb
W. Th. Engels
(Siegel)

Das Ehegelöbniß wurde durch den Pfarrer an Ort und Stelle am dritten Sonntage des Monats Februar verkündigt und ist ohne daß gesetzliche Hinderniß dagegen oder durch Einspruch erfolgte Brautleute haben hierauf zu erklären, daß sie miteinander eine Verbindung hätten vollziehen und in das Geburts-Register von Richrath Nummer einhundertsieben und vierzig unter dem Namen Anna Buschmann eingeschrieben wäre und erklärten sie hierauf daß sie das Letztere anerkennen wollten, und zogen in Gegenwart der unterzeichneten Zeugen. ———

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath ——— vom zwanzigsten Tage von der am Neunten Tags um eilf Uhr zu Mehlbroich ——— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Michael Stuttgen ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hummelrath zu Immigrath wohnend

2) Paul Schlieper acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, Polizeidiener, wie Mehlbroich wohnend.

3) Gerhard Roemacher vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath, Polizeidiener zu Langenfeld wohnend.

4) Michael Engels ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hummelrath Ackerer zu Hummelrath wohnend.

Nach Vorlesung vollständige Beurkundung mit Schreibunvermögen zu unterzeichnen erklärten unterschrieben mit nachstehend.

Wilhelm Stuttgen Paul Schlieper.

Gerhard Roemacher Wilh. Engels.

(Hasselbach)

Heirath

von Wilhelm ~~Anton~~ Kürten

und Anna Maria Wadenpohl.

№ 17

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben ———
am dreizehnten April Mittags zwölf Uhr ———
erschien vor mir Jacob Joseph Moritzen Bürgermeister ———
der Sammtgemeine Richrath ———

1) Der in Opladen wohnende Musikmeister ~~Anton~~ Wilhelm Kürten ledigen Standes ———

———, zufolge des von dem Herrn Bürgermeister Krahe zu Opladen am achtzehnten vorigen Monats März dieses Jahres vollzogenen Aufgebotes und des beigebrachten Geburts-Registers des Bürgermeisteramts Opladen ———

———

in Opladen ——— am zwölften Juli ——— eintausend achthundert siebenzehn ——— geboren zu Hörsingen wohnende Tochter des in Opladen wohnenden Ehe- und Ehrenleuten Anton Kürten und dessen Ehefrau Anna Linger ———

2) die in Mehlbroich wohnende Dienstmagd Anna Maria Wadenpohl, ledigen Standes zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramt beruhenden Geburts-Registers Nr. Nummer einhundert sieben und zwanzig Jahrgang achtzehnhundert sechs und zwanzig ———

in Mehlbroich ——— am sechszehnten December ——— eintausend achthundert sechs und zwanzig ——— geboren und der ehelichen Tochter des daselbst wohnenden Ackerers Johann Wadenpohl und der daselbst wohnhaft gewesenen und dort zufolge des beiden hiesigen Bürgermeisteramts beruhenden Standes-Registers Nr. Nummer drei und siebenzig und zwei und zwanzigsten Januar achtzehnhundert neun und zwanzig verstorbenen Elisabeth Bertenrath. ———

Die Eltern des Bräutigams erklärten zufolge Art

Wilhelm ganz einverstanden Zusatz und die Eltern und Mutter
Wilh. Kürten
L. Lizbeter
Wadenpohl
Johann Wadenpohl
G. Asbeck

(Hasselbach)

aufgenommen von dem Königlichen Notar Herrn Justizrath Deyeks und am ein und zwanzigsten März dieses Jahres sowie der Akte des Standesamts zufolge Art. 100 des hiesigen Stadt- und heutigen März tausend sechzehn, zur Legitimation der Verheirathung ihrer Einwilligung.

Das Geburtsbuch des Gemeindehauses zu Opladen und daraus von demselben und meiner Bescheinigung des Inhalts und am ersten Sonntage dieses Monats vollständig und wörtlich der gesetzliche Durchaus gehängt, ohne Auflegung Einspruch erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuenrath vom heutigen Tage von der am Morgens Tags neun Uhr zu Neuenrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Lambert Lyßeler dreiundvierzig Jahre alt, Ackerer, wohnhaft Leichlingen, Leichlingen wohnend.

2) Peter Düsternann vierundzwanzig Jahre alt, Ackerer, wohnhaft Leichlingen, Wilhelm Burrig wohnend.

3) Peter Brauweiler dreißig Jahre alt, Schreiner, wohnhaft zu Opladen wohnend.

4) Gustav Asbeck drei und dreißig Jahre alt, Schreiner, wohnhaft zu Hölscheid wohnend.

Nach Vorlesung alles Geschriebenen bestätigen die Zeugen mit ihrer eigenhändigen Unterschrift die Richtigkeit der Urkunde und erklären, daß sie Analphabeten sind.

Für Carten L. Lyßeler Für Düsternann Peter Brauweiler

G. Asbeck (Siegel)

Heirath
von
Friedrich Wilhelm Rüttgers
und
Henriette Louise Börster

№ 18.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben am siebenundzwanzigsten April Nachmittags zwei Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roeller Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Grenbruch wohnende Bräutigam Friedrich Wilhelm Rüttgers ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburtsregisters des Bürgermeisteramts Richrath Nummer sechs und dreißig Jahrgang achtzehnhundertdreiundzwanzig

in Wiescheid am sechsundzwanzigsten März eintausend achthundertdreiundzwanzig geboren vorstehenden Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Johann Peter Rüttgers und Caroline Grah.

2) die Braut zu Hölscheid wohnhaft gewesene und jetzt in Wiescheid wohnende Dienstmagd Henriette Louise Börster, ledigen Standes, zufolge des vom Landgerichts-Procurator Herrn Roeller zu Elberfeld ausgestellten Auszugs

in Solingen am dreizehnten Mai eintausend achthundertsechsundzwanzig geboren einzige jetzige Tochter, der zu Solingen wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des von dem Landgerichtsrath Herrn Roeller zu Elberfeld am sechsten März dieses Jahres ausgestellten Auszugs am sechsten März eintausend achthundertdreiundvierzig verstorbenen Schneidermeisters David Börster und der zu Elberfeld wohnenden gewesenen Franziska Heddenbruch.

die Eltern des Bräutigams und die Mutter der Braut vollständig zufolge Attestes wegen bei hiesiger Stelle und ferner stattgehabter Aufgebote zu der, von denselben beabsichtigten Verehelichung ihrer Kinder Willigung ——

Das Heirathsbuch wurde dann von dem Gemeinderathe ~~zu~~ eröffnet, die Lösung und Verlesung gewärtigen und bestimmt Montag den 4ten März und zu Hochzeit von demselben ein vierter Sonntage nämlich Monat März und an vorstehenden Sonntage den 6ten laufenden Monats April von Kanzel und wurde der gesetzliche Eintrag geschlossen und hierauf dagegen Einspruch nicht erfolgt. ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuwratt —— vom vorgestrigen Tage von der am Vorigen Tags sechs Uhr zu Neuwratt —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Carl Boos neun und zwanzig Jahre alt, Vetter des Bräutigams, Ehemann zu Richrath wohnend.

2) Friedrich Thomas sechs und zwanzig Jahre alt, nicht erwerbend, Tagelöhner zu Hatzenport wohnend

3) Peter Holtusen neun und dreißig Jahre alt, nicht erwerbend Weinmacher, Rheindorf wohnend. ——

4) Carl Wilhelm Steffens drei und zwanzig Jahre alt nicht erwerbender Weber zu Brüderschaft wohnend, Verfassung unterschrieben bescheinigt nicht mit unterschrieben. Friedrich Wilhelm Rütgers
Heinrich Wilhelm Hüchter Karl Boos
Friedrich Thomas Peter Holtusen
Karl Wilh. Steffens

Heirath
von
Johann Heinrich Herkenratt
und
Maria Catharina Bürgel

№ 19.

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben ——
am siebenzehnten Mai Vormittags zwei bis zehn Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roeder Bürgermeister ——
zwischen —— der Sammtgemeine Richrath ——

1) Der zu Neuwratt wohnende Seifensieder zu Neukirchen wohnhaft gewesene Vormundschaftsrath Johann Heinrich Herkenratt ledigen Standes ——, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Registers des Bürgermeisteramts Richrath Akt Nummer sieben und zwanzig sechszehnhundert neunzig

in Neuwratt —— am achten und zwanzigsten October eintausend achthundert neunzig —— geboren ehelichen Sohnes des in Neuwratt wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des beim hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Ehe-Registers des Akt Nummer fünf und zwanzig und acht und zwanzig sind dazumal sechszehnhundert neunzig verstorbenen Ackerers Peter Herkenratt und dessen verstorbener ehelicher Ehefrau Maria Fischer. ——

2) die zu Bergshausen gesetzlich wohnende, Seifensieder zu Leichlingen wohnhaft gewesene verstorbene Maria Catharina Bürgel, ledigen Standes zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Registers Akt Nummer drei und sechszehn hundert zwanzig sieben ——

in Bergshausen —— am vier und zwanzigsten des Januar eintausend achthundert neunzig sieben —— geboren uneheliche Tochter der zu Bergshausen wohnenden Halbwaise Johann Bürgel und Elisabeth Schieffer. ——

Die Mutter des Bräutigams und die Eltern der Braut vollständig zufolge Akt weisen bei hiesiger Stelle am heutigen und zwanzigsten April dieses Jahres zu Protocoll gegebenen Verzeichnißes ihrer Einwilligung des Heirathsbuches wurde zu Protocoll Leichlingen und dasselbe wurden Gemeinde-Häusern an

erstattungsweisen Vorlage des laufenden Monats Mai gestündigt und nach vorangegangener gesetzlicher dreifacher Ausrufung ohne Widerspruch Zuschlag erfolgte

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath vom vorgestrigen Tage von der am Samstag Tags um eins Uhr zu Richrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Anton Schmitz zwei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Lohnhofs Inspektor zu Langenfeld wohnend

2) Johann Theodor Schmitz sieben und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Buchdruckerei zu Langenfeld.

3) Johann Wilhelm Jansen sieben und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Maler zu Neubroichwohnend.

4) Heinrich Greis sieben und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Lackierer zu Neubroich wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir eigenhändig.

Johann Heinrich Hartenrath. Maria Catharina Bürgel

Schmitz J. P. Schmitz

J. W. Jansen Heinrich Greis

Mauller

7.

№ 20.

Heirath

von

Jacob Scharrenberg

und

Caecilia Stüttgen

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben am fünf und zwanzigsten Mai Vormittags zehn Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roscellen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Hückelenbroich wohnende Tagelöhner Jacob Scharrenberg, ledigen Standes,

zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts-Registers der Bürgermeisterei Richrath, Art. Nummer sechzig Jahrgang achtzehnhundert vier und vierzig

in Hückelenbroich am achten Juni eintausend achthundert vier und vierzig geboren ehelicher Sohn des daselbst wohnenden Tagelöhners Peter Scharrenberg und Maria geborne Greiff

2) die zu Hückelenbroich wohnende Dienstmagd Caecilia Stüttgen, ledigen Standes zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts-Registers der Bürgermeisterei Monheim Art. Nummer achtzehnhundert vier und fünfzig

in Monheim am sechsten November eintausend achthundert fünf und zwanzig geboren ehelicher Tochter der zu Monheim wohnenden Ackerers Johann Stüttgen und Anna Catharina Domann.

Im Allen der Verordnung wegen Beilegung zufolge Art. 2 wurde bei hiesiger Stelle am zwei und zwanzigsten April dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung schon Einwilligung.

Das Heirathsbuch wurde daher von dem Gemeinde Einsteher einer Vorlage des vorigen und neuen

ersten Sonntage dieses Monats öffentlich und gottesdienstlich verkündigt und darauf die gesetzliche Trauung ohne Einspruch erfolgte. _____

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Pischratti _____ vom vorgedachten Tage von der am Neujahrs Tags ging Uhr zu Puchratti _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) August Nicolai zwei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, ohne Gewerbe zu Langenfeld wohnend. _____

2) Peter Krings vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Postillon daselbst wohnend. _____

3) Johann Stuttgen sechs und vierzig Jahre alt, Tagelöhner im Moulieu wohnend, Vater des Bräutigams _____

4) Peter Scharrenberg sechzig Jahre alt, Vater der Braut Tagelöhner zu Langenfeld wohnend. Nach Vorlesung unterschrieben comparenten mit Ausnahme des Bräutigams und des Zeugen Peter Krings und Peter Scharrenberg welche erklärten nicht schreiben zu können, und mir unbekannt.

Jakob Schallenberg August Nicolai

Johann Küchen

Hasselm

Heirath
von
Carl Wilhelm Buke.
und
Helena Adams.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben _____
am fünf und zwanzigsten Mai Vormittags zwei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister _____
zweiter _____ der Sammtgemeine Puchratti _____

1) Der in Gummersbach _____ wohnende Kaufmann Carl Wilhelm Buke _____

_____ Mittwoch geboren, zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bewahrten Geburts-Register des Stadt-Amts Gummersbach für das Jahr eintausend achthundert fünfzig in Gummersbach vorgetragenen Protocolles vom zweiten Januar dieses Jahres und zufolge der bei hiesigem Stadtbeamten Heirath-Register des Stadt-Amts Gummersbach für das laufende Jahr eintausend achthundert vier und vierzig _____
in Barmer Wirthschaft Stadt am sechs und zwanzigsten July
eintausend achthundert und vierzehn _____ geboren
großjährige Person der zu Wilden wohnenden Tagelöhner Eingelbert Buke und der zufolge obenbezogenen Heirath-Register zur Zeit ihrer Verehelichung wohnhaft gewesen und verlebten Gattin Johannetta Freudenberg.

2) die in Leichlingen wohnende gewesene Helena Adams, ledigen Standes, zufolge der von dem Bürgermeister Telgrave am zwanzigsten vorigen Monats ausgestellten Auszugs _____

in Balken _____ am achten Februar _____
eintausend achthundert vier und zwanzig _____ geboren
großjährige Tochter der in Leichlingen wohnenden Eh- und Ehelichen Eheleute Adams und Anna Geertrud Adolfen. _____

Der Stand der Bräutigam und die Eltern der Braut erscheinen zufolge Ausweises bei hiesigem Stadt am dreizehnten April dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung. _____

Das Heirathsversprechen ist wovor dem Amtsrichter und zu Leichlingen am vierten Sonntage des vorigen und am vierten des jetzigen Monats vor dem Gemeindehause von Kundigt und

während der gesetzlichen Frist keine Einsprache gegen die Eheschließung erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Heusnalth vom neunzehnten Mai Tage von der am Kaiserlichen Tags sieben Uhr zu Heuerath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Gottfried Schmitz sechzig Jahre alt, nicht verwandt, Leiter zu Frimmersdorf wohnend.

2) Heinrich Ludwig Nagel acht und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Schreiner daselbst wohnend.

3) Heinrich Gerlerland vier und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Lohnarbeiter daselbst wohnend.

4) Gottfried Groß sieben und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Wirth daselbst wohnend.

Nach Vorlesung und Unterschrieben der Comparenten mit mir unterschrieben.

Karl Wilhelm Fuchs Joh. Schmitz (Marcellus)
Heinrich Adams H. A. Nagel.
Fried. Schreiner Gottfried Groß

№ 22

Heirath
von
Peter Ernst
und
Anna Gertrud Müller

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben
am fünften Juni Vormittags elf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Buchrath

1) Der zu Monheim wohnende Lohnarbeiter Peter Ernst ledigen Standes

, zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register des Bürgermeisteramts Monheim Ausstand vom vierundzwanzigsten August achtzehnhundertachtzehn

in Monheim am sechzehnten Juny
eintausend achthundert achtzehn geboren
ehelicher Sohn der zu Monheim wohnenden Eheleute Wirth Ernst und Elisabeth Stye.

2) die zu Buchrath wohnende geborene Anna Gertrud Müller, ledigen Standes, zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register des Bürgermeisteramts Buchrath Ausstand vom neunundachtzig Jahrgang achtzehnhundertzwanzig sechs

in Muchlenbroich am sechs und zwanzigsten September
eintausend achthundertsechs und zwanzig geboren
und ehelich zu folge der bei hiesigem Amte beurkundeten Geburts-Register zu Buchrath geborene und daselbst zu folge der bei hiesigem Amte beurkundeten Sterbe-Register Ausstand vom vierundzwanzigsten und fünfzehnten Februar achtzehnhundertsechs und zwanzig verstorbenen Ehefrau Wirth Müller und der vorstehend genannten geborenen Anna Maria Müller Bibs.

Die Eltern der Verlobten und mündlich Mütter der Verlobten zufolge Ausweis der bei hiesigem Amte am siebenzehnten vorigen Monats zu dem vorliegenden Verhandlung ihre Einwilligung.

das Ehegelöbniß wurde dann in vorstehendem Hause und zwar am dritten Sonntage des zweiten Monats Mai verkündigt und während der gottesdienstlichen Christenlehre, ohne daß dagegen Einspruch erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath vom vorstehenden Tage von der am Nachmittags fünf Uhr zu Richrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Müller neun und zwanzig Jahre alt, Bruder des Bräut. Vaters zu Richrath wohnend.

2) Gerhard Müller siebenundsiebenzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend.

3) Leopold Lenz vierundvierzig Jahre alt, nicht verwandt, Maler daselbst wohnend.

4) Peter Prosper neun und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend.

Nach Vorlesung unterschreiben die Brautleute und der Zeuge Leopold Lenz mit mir unterzeichneten Zeugen erklärten und schreiben und bestätigen zu haben

Gerhard Müller Peter Müller Ernst Leopold Lenz

№ 23

Heirath
von
Carl Pauls
und
Albertine Engels

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben
am siebten July Vormittags 8 Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roeller Bürgermeister
der Sammtgemeinde Richrath

1) Der in Reusrath wohnende evangelische Carl Pauls

Schlosser gesellen, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Registerblattes Nummer neunhundert und zwanzig vom dreißten September vorigen Jahres des bei hiesigen Stadt beurkundeten Heirath-Registers Akt Nummer sechs Jahrgang achtzehnhundert zwei und siebenzig

in Ellscheid am sechsundzwanzigsten November
eintausend achthundert und fünfzehn geboren
ehelicher Sohn der zu Reusrath wohnenden Eheleute Peter Daniel Pauls und der zufolge beurkundeten Heirath-Registers zu Hauptshausen in Baden wohnenden evangelischen und der Religion des evangelischen Bekenntnisses Johanna Maria Gansbüscher

2) die zu Reusrath wohnende evangelische Albertina Engels ledigen Standes, zufolge der von dem Bürgermeisteramte zu Opladen am siebenundzwanzigsten May dieses Jahres erfolgten Ausfertigung aus dem doppelt beurkundeten Geburts-Register

in Neukirchen am sechsundzwanzigsten Februar
eintausend achthundert fünf und zwanzig geboren
eheliche Tochter des zu Reusrath wohnenden Handelsmanns Peter Johann Engels und seiner Ehefrau Wilhelmine.

Der Vater der Bräutigam und die Eltern der Braut erklärten zufolge Ehevertrag bei hiesiger Stelle am letzten Juni dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

das Ehegelöbniß wurde dann in vorstehendem Hause am Mittwoch am dritten Sonntage des Monats May laufenden Jahres verkündigt und während der gottesdienstlichen

[illegible] ohne [illegible] erfolgte

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuerath vom gestrigen Tage von der am heutigen Tags sechs Uhr zu Neuerath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Carl Pattberg fünf und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Neuerath wohnend.

2) Peter Johann Schmitz neun und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Hauptmann zu Langenfeld wohnend.

3) Heinrich Schmitz sieben und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Leinweber zu Neuerath wohnend.

4) August Nicolai sechs und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, ohne Gewerbe zu Langenfeld wohnend.

Auf Verlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterzeichnet. Carl Pattberg Peter Johann Schmitz. Heinrich Schmitz August Nicolai

(Stadtsiegel)

№ 24.

Heirath von Mathias Faber und Gertrud Schwaab.

Im Jahr eintausend achthundert und ein und zwanzig sieben am zehnten July (Mittwoch) um vier Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister der Sammtgemeine Richrath

1) Der zu Garath wohnende Schreiner Mathias Faber ledigen Standes

, zufolge dessen dem Herrn Bürgermeister zu Hilburg unterm acht und zwanzigsten Februar vorigen Jahres erstellten Auszug aus dem Register der Heirathen Angesichts des Bürgermeisters Halberg

in Neidenbach am fünften April eintausend achthundert fünfzehn geboren zu Hüscheid zu Wallefeld wohnhaft gewesen und daselbst am dritten April des zehnten Jahres verstorben Schreiner Adam Faber, und der daselbst am acht und zwanzigsten October tausend achthundert dreißig verstorbenen Barbara Weisand. — Die Großeltern väterlicher Seits des Jungen Mathias Faber zu Hüscheid am siebenten Januar tausend achthundert dreißig, und deren Eltern zu Baden am fünfzehnten November tausend achthundert neunzig hatten verlobt Anna Maria Gaspers, mütterlicher Seits der Johann Weisand zu Burbach am neunten September tausend achthundert und zwanzig und der Vater die Katharina Berig zu Neidenbach und zwanzigsten August tausend achthundert zwanzig geheirathet. Der beiden Aeltern und vier Großeltern wird durch die von den Herren Bürgermeistern und Beamten des Bürgerstandes zu Wallefeld, Franz Dudeldorf, Burbach und Hilburg vorhandenen und gegenwärtigen Akte bezeugt und das Nöthige angeordnet.

2) die zu Berghausen wohnende geschiedene Gertrude Schwaab ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeister-Amte bestehenden Subsidiar-Register-Heirathen-Bürgermeisters Richrath Act Nummer eins und dreißig Jahrgang achtzehnhundert neunzehn

in Berghausen am neunten März eintausend achthundert neunzehn geboren zu Berghausen wohnende Tochter des Georg Schwaab und der daselbst wohnhaft gewesenen und verstorbenen zu Berghausen zufolge des bei hiesigem Amte bestehenden Heirathen-Register Act Nummer eins und vierzig am neunten März achtzehnhundert vierzig durch vorgelesene geschriebene Bibel Gatten Decker.

Das Alter der Braut erhellt zufolge Act vorgedachten hiesigen Amts und ist ein und zwanzigjährig. Das Jahr zu der vorliegenden Verehelichung fehlt Eigung.

Das Gerichtlichkeit wurde dasselbe von dem Gemeindehause am ersten und zweiten Sonntage des Monats August vorigen Jahres und zu Benrath woselbst am zweiten und dritten Sonntage dieses Monats verkündigt und zu gleicher Zeit der gesetzlichen Beischlafe gehalten, welche dagegen Einsprüche erfolgte. ——

Beide Verlobten haben hierauf zu erkennen, daß sie miteinander die im Buch erzeugt, jedoch zwischen ihnen Gebuts-Register von Richrath Nummer vierzig am sechzehnten und zwanzigsten Februar tausend Jahre nicht geschieden und Namen Anna Catharina Schwab eingeschrieben haben und welche sie hiermit hier ist Beschied erklären wollen und zwar in Gegenwart der unterzeichneten Zeugen. ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath —— vom heutigen — Tage von der am Neunzehnten Tags vier Uhr zu Richrath —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Georg Fink fünfundvierzig Jahre alt Ackerer der Braut, wohnhaft zu Berghausen zugegen. ——

2) Peter Süß sieben und zwanzig Jahre alt Vetter der Braut, wohnhaft daselbst zugegen. ——

3) Wilhelm Decker vier und dreißig Jahre alt Vetter der Braut, Maurer daselbst zugegen. ——

4) Wilhelm Schwaab zwei und dreißig Jahre alt Bruder der Braut, Schuster zu Mintscheid zugegen. ——

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterschrieben.

Wilhelm Schwab
Wilhelm Decker
Peter Süß
Georg Fink

Maillen

№ 25

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben ——
am zwölften July Vormittags um acht Uhr ——
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister ——
meister —— der Sammtgemeine Richrath ——

1) Der Berghausen wohnende Schuster zu Wald wohnhaft gewesene Witwer Heinrich Zaß, katholischen Glaubens —— zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Akt Nummer einhundert zwölf Jahrgang achtzehnhundert vierzehn

in Beusrath — am zweiten Januar ——
eintausend achthundert vierzehn —— geboren
großjährige Sohn, der in Hilden wohnenden Witwer Heinrich Zaß, und der daselbst wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge der beiden Sterbe-Register Akt Nummer sechzehn und siebenzehn Jahrgang achtzehnhundert vierzehn verstorbenen Eheleuten Bürgermeister Clemens zu Hilden und Sibylla geborene Jansen Tochter, ehelichen Vater und Mutter, Johann Heinrich Zaß, katholischen Glaubens, und Maria Catharina Jonas, katholischen Glaubens, Ehelichen Tochter, Ehefrau des Johann Heinrich Zaß, katholischen Glaubens, Ackerer, wohnhaft zu Hilden, Ehelichen Sohn, Ackerer, wohnhaft zu Hilden

Jonas zu Theuhoven am siebenzehnten October siebenzehnhundert neunzig und dessen Ehefrau die Sibilla Meurers daselbst am vier und zwanzigsten April achtzehnhundert 6. mittelst eines Kirchlichen Trauungsscheines Johann Tombach zu Berghausen am vier und dreißigsten August achtzehnhundert zehn und dessen Ehefrau die Anna Catharina Viertel daselbst am achten Dezember achtzehnhundert zwei und zwanzig. — das Ober-Berufungs-Gericht zu Köln mittelst Reskript vom 2ten Juni d. J. Nr. 1. Ausgleichung der Stellen Anzug und das Ober-Berufungs-Gericht mittelst Reskript vom 16ten bei hiesiger Stelle eingelaufenen Ober-Appellations-Urtheils und nach Inhalt des Protokolls des Bürgermeisters und Beigeordneten bei hiesiger Stelle am heutigen Tage und hierzu den Anti dieses Jahres zu der vorliegenden Verhandlung seine Einwilligung ——

Das Hochwohllöbliche Königliche Landrathsamt zu Gummersbach unterm 2ten und 3ten Januar Vorsitzer des Monats Juni laufenden Jahres und zu Wahl von demselben und dritten und vierten Sonntage nämlichen Monats und Jahres hierdurch und während der gesetzlichen Frist erlaubte Aufgebot und Verlesung hierfolgende ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath —— vom gegenwärtigen Tage von der am Neujahrstags nun Uhr zu Richrath — —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Büß siebenundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Berghausen wohnend ——

2) Wilhelm Decker vier und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Maurer daselbst wohnend. ——

3) Georg Schwaab drei und sechzig Jahre alt nicht verwandt, Maurer daselbst wohnend. ——

4) Peter Reuter vier und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Bäcker daselbst wohnend. ——

Nach Vorlesung unterschrieben Bräutigam und Braut und Zeugen, jedoch mit Ausnahme des Zeugen, welche erklärt, nicht schreiben und lesen zu können

Heinrich Jas Peter Büß
Wilhelm Decker Georg Schwaab
Peter Reuter

Richrath

7.

№ 16.

Heirath
von
Wilhelm Lindlar
und
Louise Dünwald

Im Jahr eintausend achthundert und vier und siebenzig am sechs und zwanzigsten July Nachmittags sechs Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roeellen Bürgermeister —— der Sammtgemeine Richrath ——

1) Der in Neusrath wohnende Ackerer Wilhelm Lindlar ledigen Standes, ——

zufolge des vom dem Bürgermeisteramte zu Bensberg unterm sechsten dieses Monats ertheilten Aufgebots am Sonntage vor Sonntag den 1ten, 8ten und 15ten dieses Monats Nachmittags zwei Uhr und zwanzig Jahre alt in Hoffen —— am siebenzehnten July —— eintausend achthundertsechszehn —— geboren großjähriger Sohn des zu Steinbüchel wohnenden Ackerers Heinrich Lindlar und Christina Badens. ——

2) die zu Neusrath wohnende minderjährige Louise Dünwald ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Registers des Amtes Gummersbach sechzig Jahre alt geboren ——

in Neusrath —— am sechszehnten July —— eintausend achthundert und zwanzig —— geboren großjährige Tochter des zu Berghausen wohnenden Ackerers und daselbst zufolge des bei hiesigem Bürgermeisteramte beurkundeten Aktes Register des Amtes Gummersbach vier und dreißigsten April achtzehnhundert und drei und dreißig verstorbenen Peter Dünwald und der dortigen wohnenden minderjährigen Christina Erich. ——

Die Eltern des Bräutigams und die Mutter der Braut erklärten zufolge des bei hiesiger Stelle am siebenten July dieses Jahres zu der vorliegenden Ehe

Vorschriftmäßige Genehmigung. ———

Das Ehegelöbniß wurde dabei von dem Gemeinde Vorsteher gegeben und erhielten Montag dieses Monats vollständig und gründlich gesetzliche Trauung ohne Anstand und Einwendung.

Beide Brautleute haben hierauf zu erkennen gegeben, daß sie miteinander am Hundertzwanzigst Jahre nach dem Geburts Register des Bürgermeister Richrath Ort Nummer achtundzwanzig am zwei und zwanzigsten März achtzehnhundert fünf und vierzig unter dem Namen Wilhelm Dunwald eingeschrieben wäre und ersuchen sie hiermit freundlichst solche vollziehen zu wollen, und zwar in Gegenwart der unterzeichneten.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuwallt ——— vom gestrigen ——— Tage von der am Vorigen Tags fünf Uhr zu Neuwallt ——— ——— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Peter Göbel sieben und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Neuwallt wohnend.

2) Anton Niklas drei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend.

3) Johann Krupp zwei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Wirth daselbst wohnend. ———

4) Wilhelm Jons sechs und siebenzig Jahre alt, nicht verwandt, Zimmermann daselbst wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Contrahenten mit mir und Zeugen Peter Göbel mit Ausnahme des Braut und des Zeugen Peter Göbel welche erklärten nicht schreiben zu können zu sein. Wilhelm Andras.

Anton Niklas Johann Krupp

Wilhelm Jons

(Siegel)

Heirath
von
Peter Johann Bergfeld
und
Maria Catharina Olbertz

№ 27.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben ———
am siebenundzwanzigsten Juli Abends um acht Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister ———
———— der Sammtgemeine Richrath ———

1) Der als Bräutigam wohnende Peter Johann Bergfeld ledigen Standes, ———

———————————, zufolge des von dem Herrn Bürgermeister Pilgram in Leichlingen und dortigen Standesbeamten Jacob rechtsgültig ausgefertigten und beurkundeten Geburts Registers und vierzig Jahrgang achtzehnhundert zwanzig ———

in Rosellenbruch am drei und zwanzigsten März eintausend achthundert zwanzig ——— geboren wohnhaft Sohn des und Töchter ehelichen Eheleute Wilhelm Johann Bergfeld und Anna Gertrud geborene Gladbach,

2) die zu Gladbach wohnende ledige Maria Catharina Olbertz, ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeister vorhandenen Geburts Registers des Bürgermeisteramt Richrath Ort Nummer neunundsechzig Jahrgang achtzehnhundert sechzehn

in Gladbach ——— am sechsten Januar ——— eintausend achtzehnhundert achtzehn ——— geboren wohnhaft Sohn des zu Gladbach wohnenden Ehe und Ackerleute Johann Olbertz und Anna Maria geborene Bonten. ———

Die Eltern der Brautleute erklärten zufolge Attestes vorhandener bei hiesigen Pfarramt verbleibenden Monat und Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung. ———

Das Ehegelöbniß wurde hierauf und in Beiwohnung von acht Freunden der Brautleute am vorstehenden und zweitem Aufgebotstage des laufenden Monats und Jahres bekanntlich und öffentlich das gesetzliche Eheversprechen, ohne

darauf folgende Trauung erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neusrath vom heutigen Tage von der am Nachmittags acht Uhr zu Neusrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Friedrich Albertz zwanzig und sechs und Bruder der Braut Wohnes zu Gladbach wohnend.

2) Wilhelm Frommel vierzig Jahre alt, nicht verwandt Schreiner in Neusrath wohnend.

3) Hermann Schmagen neun und dreißig nicht verwandt, Tagelöhner in Langenfeld wohnend.

4) August Nicolai zwei und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit unterschrieben.

Peter Hermann Berg Heb. August Nicolai

Wilhelm Karl Heinrich Albertz Friedrich Albertz

Hermann Wassenberg Wilhelm Frommel

Bacillus

№ 28.

Heirath
von
Wilhelm Bertram
und
Anna Catharina Ploemacher

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben
am siebten September Morgens elf Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath
1) Der zu Gaisspohl wohnende jüngste Wilhelm Bertram ledigen Standes
, zufolge d. beym
dem Herrn Bürgermeister Clemens zu Hilden mitgetheilten Geburts August dieses Jahres welches Kind zugeschrieben den Namen hundert Namen
in Hilden am achten December
eintausend achthundert neunzehn geboren
großjährige Tochter zu Gaisspohl wohnenden Heinrich Wilhelm Bertram und dessen zu Bergshausen wohnhaftig verstorbenen und durch Abschrift zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beyruhenden Verbal Registers des Standes Amtes Hilden und eine und dreißigsten Januar des achtzehnhundert neun und dreißig verstorbenen und geneblosen Christina Eichert.

2) die zu Neusrath wohnende geneblose Anna Catharina Ploemacher ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts Registers des Standes Amtes Hilden zwei und vierzig Jahre alt achtzehnhundert sieben und zwanzig
in Neusrath am acht und zwanzigsten April
eintausend achthundert sieben und zwanzig geboren
großjährige Tochter der zu Neusrath wohnenden Heinrich Ploemacher und Maria Anna Wadenpohl.

der Vater des Bräutigams und die Mutter der Braut erschienen zufolge Ehrenfestes bei hiesigem Amte und zwar August dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichungs Ankündigung

das Ehegelöbniß wurde darauf von dem Bräutigam und Braut und nach geschehener Vorlesung unterschrieben

der gesetzlichen Beichtvorsagung [illegible] Aufgebote erfolgte. ——

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Mouhiem — vom gestrigen Tage von der am Neunten Tags Fünf Uhr zu Mouhiem — erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Kuhles sechsundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Ludenberg wohnend —

2) Wilhelm Kemperdick achtundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Mörsch wohnend. —

3) Theodor Küsten fünfundvierzig Jahre alt, Schmied der Braut, Bruder des in Heuerath wohnend

4) Johann Moemacher siebenundvierzig Jahre alt, Bruder der Braut, zur Zeit dieser Handlung wohnend

Nach Vorlesung und Unterschreiben bezeichneten mit mir unterzeichnet, jedoch nicht Anbetracht der Braut welche erklärte nicht schreiben zu können.

Wilhelm Kuhles H. Kuhles

Theodor Küsten Wilhelm Kemperdick

Heiller

Heirath
von
Peter Joseph Joch
und
Anna Gertrud Jansen

№ 29

Im Jahr eintausend achthundert und ein und zwanzig sieben —
am siebenten September Achtundzwanzigsten
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister —
einer — der Sammtgemeine Richrath —

1) Der in Richrath wohnende Tagelöhner Peter Joseph Joch —
Wittwer von dort, zufolge das bei dem hiesigen Bürgermeister amts bestehenden Standesregisters Act Nummer zwei und dreißig in Richrath am ein und dreißigsten Mai dieses Jahres verstorbenen gewesenen Ehefrau Anna Simons und zufolge des bei der Pfarrkirche zu Richrath geführten und bei hiesigem Stand legalisirten Standes-Register

in Richrath — am neun und dreißigsten October
eintausend siebenhundert und achtzig — geboren
zwei Töchter des seitwärtigen Personen abwesend und zuletzt in Stadt Kraft wohnhaft gewesenen Tagelöhners Joh und der Anna Gertrud Jansen und zufolge des bei hiesigen Bürgermeister Stand legalisirten Standes Register Act Nummer ein hundert sechs und dreißig und zwanzig und zwei hundert neun und zwanzig vorstehend angeführten Act und Büttger.
Das Alter der Eltern wie Vorstehen wie Daten bei Heirath
Stand und zeitgenössigen August dieses Jahres ein
Verzeichnung an Eidesstatt Beilaut der Bräutigam und Braut
Nicht —

Die Altersangaben des Vaters des Bräutigams wie oben bei angeführten und dem Heiraths zu Gelegenheit
einzwanzigsten August dieses Jahres aufgenommenen Stand
vorstehend Abstammung bestätigt. ——

2) die in Richrath wohnende gewesene Anna Gertrud Jansen, Wittwe von dem zufolge des bei hiesigen Stand bestehenden Standes Register Act Nummer sieben und zwanzig in Richrath am sechsten October dieses achtzehnhundertsechzehn vorstehenden Tage verstorbenen Ehemann Bernard, mit Standesbeamten Herrn Bürgermeister Rossi zu Schlebusch vorhandenen Auszug

in Lützenkirchen am fünfzehnten November —
eintausend siebenhundert siebenundvierzig — geboren
zwei Töchter des zu Lützenkirchen wohnhaft gewesenen Tagelöhners und Ehemann Johann Jansen und der am zwölften Februar siebenzehnhundertsiebenundneunzig verstorbenen gewesenen Anna Gertrud Müller.

Das Alter der beiden Eltern der Braut wird durch eingebrachte Auszüge des Bürgermeisters Rossi zu Schlebusch und den dort bestehenden alten Standes Register bestätigt und nachgewiesen. Ebenso wird das Alter der einen Großeltern durch die bei hiesigen Stand am dreizehnten August

dieselben Jahre über die Verpflichtung und Entbindung derselben Bericht erstattet.

Das Ehepaar lebt nunmehr dahier von dem Gemeindehause am zweiten und dritten Sonntage des Monats August verkündigt und gesonderten gesetzlichen Dispensation halber ohne Beigegen Einsprüche erfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath vom gestrigen Tage von der am Neujahrstags nach Uhr zu Richrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Eck sechzig Jahre alt, nicht verwandt Tagelöhner zu Richrath wohnend.

2) Andreas Pill sieben und vierzig Jahre alt nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend.

3) Wilhelm Delvoigt ein und dreißig Jahre alt, Polier des Herrn Scheuermann zu Solingen wohnend.

4) Wilhelm Schmidberg zwei und vierzig Jahre alt, Schreiner daselbst Bruder des Bräutigams. Nach Vorlesung erklärten die Brautleute und alle Zeugen außer Andreas Pill im Schreiben unerfahren zu sein die übrigen Zeugen unterschrieben mit mir nachstehend.

Wilhelm Eck Wilhelm Delvoigt

Wilhelm Schmidberg (Paulus)

№ 30.

Heirath
von
Johann Grimberg
und
Gertrud Holinsen.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben
am zwölften October Abends um sechs Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath

1) Der in Mehlbroich wohnende Ackerer Johann Grimberg

Mehlbroich, zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Neuen Register der Nummer dreißig vom fünfzehnten Februar dieses Jahres in Mehlbroich verlobten geborenen Anna Wilhelmina Schulte und laut der beiliegenden Neuen beruhenden Geburts-Register der Nummer neunzig

in Mehlbroich am siebten July
eintausend achthundert fünfzehn geboren

verehelichte Frau dabei in Mehlbroich wohnhaft gewesen und daselbst zufolge der bei hiesigem Neuen beruhenden Neuen Register der Nummer fünfzehn vom siebenzehnten und zwanzigsten Juni achtzehnhundert vierzig fünf verlobten Anna Catharina Drosen.

Die Großeltern mütterlicher Seite: der Ackerer Grimberg in Mehlbroich und zweitens Anna Catharina Werners um ein und zwanzigsten Februar siebenzehnhundert achtzig acht in Rheindorf und beide väterlicher Seite: der Gottfried Drosen in Schlebusch am zweiten Januar achtzehnhundert sechs und achten Johann Wilhelm Weyers in Schlebusch am siebzehnten September achtzehnhundert zwanzig, sind verstorben, die Verlobten gewinnen sich mit die hier beiwohnenden Neuen Register und bezeugen das Ableben der Großeltern.

2) die Tochter Ackerer und jetzt zu Mehlbroich wohnend verlobten Gertrud Holinsen, ledigen Standes zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register der Nummer fünfundzwanzig Jahrgang achtzehnhundert zwanzig

in Rheindorf am acht und zwanzigsten September
eintausend achthundert zwanzig geboren

verehelichte Frau dabei in Rheindorf wohnhaft gewesen und daselbst zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Neuen Register der Nummer dreiundvierzig vom zwanzigsten November achtzehnhundert vierzig fünf verstorbenen Ehemanns Johann Holinsen und der am achten Januar hier beruhenden Neuen Register der Nummer achtzehn und zwanzig dieselben am siebten und zwanzigsten März achtzehnhundert und vierzig verlobten gewesenen Anna Maria Odendahl.

Die Großeltern mütterlicher Seite sind laut hier beruhenden Neuen Register der Eheleute Odendahl zu Rheindorf am zweiten October achtzehnhundert vier

und der Ehefrau Anna Catharina Weyers daselbst und ein und dreißigstem Mai neunzehnhundert Jacob.

Das Abschreiben der Geschlechts-Register wird durch die beiliegende am neunten October dieses Jahres bei der hiesigen Stelle ausgenommene Urkunde über die Anerkennung an Eidesstatt durch die Eltern bewirkt.

Das Heirathsbuch wurde daselbst und in Gladbach von den Gemeindehäusern am vierten Sonntage des vorigen und dem zweiten Sonntage dieses Monats verkündigt und zwischen der gesetzlichen dreimaligen Aufgebotsfrist vollzogen. Aufgebot erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Heusratti _____ vom gestrigen _____ Tage von der am Neujahrstags um nie Uhr zu Heusratti _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Schwan, neun und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Rheydt wohnend. _____

2) Wilhelm Grimberg, sechs und dreißig Jahre alt, Sohn des Bräutigams, Ackerer in Mehlbroich. _____

3) Wilhelm Wadenpohl, siebenundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend. _____

4) Peter Neuhauser, vierundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Hausknecht, daselbst wohnend.

Nach Vorlesung unterschreiben Comparenten mit unterzeichnet.

Joh. Grimberg Pet. Neuhauser
Gerhard Hohsen
H. Schwan
W. Wadenpohl Joh. Wilh. Grimberg Mauller

№ 31.

Heirath
von
Peter Joseph Jansen
und
Catharina Heuschgen

Im Jahr eintausend achthundert und einzig sieben _____ am neunzehnten October Vormittags um zehn Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Hoselen Bürgermeister _____ meister _____ der Sammtgemeinde Richratti _____

1) Der zu Wolfrathen wohnende Hochschulmacher Peter Joseph Jansen ledigen Standes _____

_____, zufolge dabei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register des Bürgermeisters Richratti Nummer zwei und sechzig Heirathung aufgesuchten und anzugehen _____

in Wolfrathen _____ am dreißigsten April _____ eintausend achthundert und einzig _____ geboren zwei Söhne, welche zu Wolfrathen wohnende Eheleute und zuletzt daselbst bei hiesigem Stelle am fünfzehnten Monat Mai achtzehnhundert und dreißig verstorben waren, Ackerer Peter Jansen und dessen ebenfalls daselbst wohnende Ehefrau Catharina Heuschgen, welche Geburts-Register Nummer neun und dreißig, sechzehnten November achtzehnhundert und dreißig, vorstehen, der zu Gerichten Fabrik Kutmacher, der zu Gerichten Stand Ackerer, Sohn des hiesigen Peter Jansen und dessen Ehefrau Maria Catharina geborene Troesser am ersten Mai siebenzehnhundertsechszig und dreißig und zuletzt Kutmacher und zwanzig Jahre alt, mittlere Zeit des Schultheiß Joseph Kutmacher und zwanzig Jahre alt, Sohn des Anna Catharina Wenzlen am ersten August achtzehnhundertsieben und dreißig, sämmtlich zu Wolfrathen, der Eltern der zwei Verstorbenen wie Großeltern, gemäß hiesigen Stelle bei hiesigen Stelle vorhandenen Geburts-Register.

2) die zu Berghausen wohnende ledige Tochter von Heuschgen ledigen Standes, zufolge dabei dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts-Register des Bürgermeisters Richratti Nummer zwei und zwanzig der Urkunde _____

in Berghausen _____ am dritten Februar _____ eintausend achthundert und fünf und zwanzig _____ geboren zwei Töchter der zu Berghausen wohnenden Ehe- und Tagelöhner-Leute Heinrich Heuschgen und Maria Magdalena Kirberg.

Die Eltern der Braut erschienen zufolge Ackerer-Stelle bei hiesiger Stelle am siebten October dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihrer Einwilligung.

Das Heirathsbuch wurde daselbst und in den Gemeindehäusern am ersten und zweiten Sonntage des Monats verkündigt und die zwischen der gesetzlichen Frist aufgegangene, ohne alle Hinderungs-Einsprüche erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath ——— vom vorgestrigen Tage von der am Nachmittags halb fünf Uhr zu Richrath ——— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Franz Höltgen dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Büsingshausen. ———

2) Wilhelm Hess drei und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner daselbst wohnend. ———

3) Abraham Beckmann drei und siebenzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer in Hilden wohnend. ———

4) Heinrich Busch, fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer in Berghausen wohnend. ———

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterschrieben.

Anton Johann Jansen. Franz Höltgen

Heinrich Bruchhausen Wilhelm Hess

Abraham Beckmann

Hamelbach

№ 32

Heirath von Gottfried Krings und Anna Maria Schieser.

Im Jahr eintausend achthundert und einzig sieben ———
am zweiten October Mittags zwölf Uhr ———
erschien vor mir Jacob Joseph Roselieb Bürgermeister ——— der Sammtgemeine Richrath ———

1) Der zu Hückelenbroich wohnende Tagelöhner ——— Gottfried Krings ledigen Standes ———

———, zufolge d. bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Nr. 1 Nummer zwei und sechzig Jahrgang achtzehnhundert fünf und zwanzig ———

in Hückelenbroich am dreißigsten Mai ——— eintausend achthundert fünf und zwanzig ——— geboren großjährige Sohn der zu Hückelenbroich wohnhaften Eheleute und daselbst zufolge der bei hiesigem Stande beruhenden Geburts-Register Nr. 1 Nummer sieben und zehnten Januar achtzehnhundert vier und zwanzig verstorbenen Tagelöhner Johann Krings und der noch lebenden und wohnenden gewesenen Wilhelmine Unterkeller. ———

2) die zu Hückelenbroich wohnende gewesene Anna Maria Schieser, ledigen Standes, zufolge der von dem hiesigen Bürgermeister Rossi zu Schlebusch unterzeichneten September einhundert achtzehn Aufzug Jahr der vorbeschriebenen Geburts-Register der Bürgermeisterei Schlebusch ———

in Dünnfeld ——— am sechs und zwanzigsten Februar eintausend achthundert sechs und zwanzig ——— geboren großjährige Tochter der zu Hückelenbroich wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge der bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register Nr. 1 Nummer eins und sechzig am letzten Mai achtzehnhundert vier und zwanzig verstorbenen Zimmermann Peter Schieser und der noch lebenden und wohnenden gewesenen Elisabeth Weyer. ———

Die beiden Brüder der Verlobten erklärten zufolge Urkunde bei hiesigem Stande am zweiten October dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

das Ehegelöbniß wurde dann vor dem Gemeindehause
am vorigen und zweiten dieses Monats verkündigt
und zwar von der jetzigen Seite aus gesangt ohne
daß dagegen Einspruch erfolgte. ———

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath ——— vom gestrigen Tage von der am Monat Tags halb eins Uhr zu Richrath ——— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Gottlieb Wehnes neun und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Schmied zu Hackenberg wohnend. ———

2) Andreas Vollbach neun und zwanzig Jahre alt, Schreiner der bräutigam Stiefsohn daselbst wohnend.

3) Wilhelm Busch neun und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt Ackerer daselbst wohnend. ———

4) Jacob Hubert Hess ein und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Schreiner zu Hetzlos wohnend. ———

Nach Vorlesung und erschienen beiwohnenden mit mir unterschrieben, mit Ausnahme des Bräutigams welcher erklärte nicht schreiben zu können

Gottfried Kriegs. Jacob Hubert Hess
Gottlieb Wehnes Wilhelm Busch
Andreas Vollbach

(Siegel)

№ 33.

Heirath
von
Johann Hammermann
und
Elisabeth Zurgathen

Im Jahr eintausend achthundert und einzig sieben ———
am zwanzigsten November Nachmittags zwei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roselen Bürgermeister
der Sammtgemeine Richrath ———
1) Der zu Höhscheid wohnende Junggeselle
Johann Hammermann ledigen Standes
———, zufolge d. 6 bei
dem hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten
Haus-Register der Schmied Richrath Jus
zwei und achtzehnhundert neun ———

in Richrath — am zwei und zwanzigsten Mai
eintausend achthundert neun ——— geboren
zweitjüngste Tochter zu Hausgemeinschaft gewesen und
daselbst am sieben und zwanzigsten Dezember achtzehnhundert fünf
zehn verstorbenen Junggesellen Andreas Hammermann und der
Anna Christina geborenen Wolf ehelichen Tochter Hammermann
die Großeltern Andreas Hammermann Ackerer zu Hackenberg
in Sondershausen sechs und zwanzigsten Januar siebzehnhundert
achtzehn und Anna Christina Wolf Ehefrau des Adelhard Wolf
daselbst am ein und zwanzigsten November achtzehnhundert zwei
und mittelalter Seite des Johann Jesens in Richrath am
ein und zwanzigsten Juli siebzehnhundert neun zwei und die Eltern
der Braut daselbst zufolge hier beiwohnender Taufschein des
Abelhard die Eltern und Großvater mütterlicher Seite gewesen sind die
Bräutigam und Braut beide der evangelischen Religion zugethan sind
2) die Eltern zu Breslau wohnend verstorben sind und jetzt
zu Wischeid wohnende Dienstmagd Elisabeth
Zurgathen ledigen Standes zufolge des bei dem
hiesigen Bürgermeisteramte beurkundeten Geburts
Register der Kinder eintausend acht hundert neun, zwei und
achtzehnhundert sieben und zwanzig ———
in Richrath — am zehnten September ———
eintausend achthundert sieben und zwanzig ——— geboren
zweitjüngste Tochter zu Richrath wohnhaft gewesen
und daselbst am drei und zwanzigsten Januar acht
zehnhundert sechs und vierzig verstorbenen Eheleuten Eberhard Zurgathen
und Maria Sandt zwölften Mai achtzehnhundert sechs
und zwanzig verstorbenen ehelichen Maria Mar
garetha Tuch. ———
die Großeltern mütterlicher Seite der
Braut Zurgathen am ein und zwanzigsten April
achtzehnhundert fünfzehn und die Eltern von der

Burg am zwölften März achtzehnhundert zwei und zwanzig zu Richrath und Friedrichs Leib des Johann Tuch zu Krüderscheid am achten Mai siebenzehnhundert fünf und neunzig und die Elisabeth Schäfer am zwölften Juli tausend achthundert sechs und zwanzig.

Das Heirathsbuch wurde von dem Gemeinde Einnehmer zu Wald am vierten und fünften November des Monats und October laufenden Jahres zu Mohscheid am dritten und vierten November nachlaufenden Monats und Jahres und sodann am zweiten und zwanzigsten selben Monats und Jahres nachmittags und ohne Zusammenhang des gesetzlichen Einsichtsgesuchs ohne alsdann dargegebene Einsicht verfolgt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath vom gestrigen Tage von der am heutigen Tags vier Uhr zu Richrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Bürgel siebend und sechszig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Richrath wohnend

2) Peter Jock acht und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Fuhrer daselbst wohnend.

3) Johann Wurmann acht und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Weber daselbst wohnend

4) Heinrich Busch drei und fünfzig Jahre alt, nicht verwandt, Weber daselbst wohnend.

Nach Vorlesung und vorgeschriebener Komparenten mit mir unterschrieben, gebührend Ausdruck des Vorstehenden welche vollzogen im Beisein unterschrieben zu sein.

Elisabeth Zimmermann
Johann Wurmann
Heinrich Busch
Peter Jock
Joh. Friedr. Bürgel
Schreiber

№ 34.

Heirath
von
Stephan Müller
und
Christina Kremer

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sieben
am ein und zwanzigsten November Nachmittags zwei Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roseller Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath

1) Der zu Berghausen wohnende Weber Stephan Müller ledigen Standes

, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Gebuts Register Akte Nummer drei Jahrgang achtzehnhundert zwanzig sieben

in Immigrath am achten Januar
eintausend achthundert fünf und zwanzig geboren
großjährige Tochter des zu Langenfeld wohnenden Schuhmachers Johann Peter Müller und dessen Ehefrau Christina geborene Kremer laut bei hiesigem Akte befindlichen Gebuts Register Akte Nummer am neunten Februar achtzehnhundert neunzig sieben verzeichneten Geburtsakte am neunten Februar achtzehnhundert neunzig sieben

2) die zu Langenfeld wohnende Dienstmagd Christina Kremer, ledigen Standes, zufolge des bei hiesigem Amte bestehenden Gebuts Register des Bürgermeisteramts Monheim Akte Nummer drei und fünfzig Jahrgang achtzehnhundert zwanzig sechs

in Hilden am siebend und zwanzigsten April
eintausend achthundert sechs und zwanzig geboren
großjährige Tochter des zu Hilden wohnenden Schreiners und dessen Ehefrau Anna Maria geborene Kremer laut bei hiesigem Amte bestehenden Geburts Register Akte Nummer am neunten Februar achtzehnhundert sieben und vierzig verzeichneten Geburtsakte Paul Kremer

Die Großeltern sind a. väterlicherseits: der Anton Kremer zu Gleudorf und dessen Ehefrau Anna Elisabeth Glad Witwe zu Hilden und drei und zwanzigsten Februar achtzehnhundert sechs

beurkundete Seite: der Tischler Rohr zu Morenungen am zwanzigsten August achtzehnhundert dreiundvierzig und der Ehefrau die Maria Maaßen daselbst am fünfzehnten August achtzehnhundert drei und dreißig. Das Abstammungs- und Verlobungsbuch gedachter Seite wird durch die bei hiesigem Bürgermeisteramte beruhenden Orts-Register des Bürgermeisters zu Montheim und Sohn der Verlobten urkundliche Seite durch die beigebrachte von dem hiesigen Bürgermeister Beuker zu Hillingen ausgestellte Urkunde und der vorbeigehenden Orts-Notariat des Bürgermeisters Warringen beurkundet und anerkannt. ——

Die Mutter des Bräutigams bestätigt zufolge Urkunde bei hiesigem Notariat beurkundet Monat und Jahr zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung. Das Heirathsbuch wurde durch den Herrn Gemeinderath am fünften Sonntage des vorigen und am ersten Sonntage dieses Monats verkündigt und zum ersten Male geschlossen, ohne daß dagegen Einsprüche erfolgte.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Richrath —— vom gestrigen Tage von der am Neunten Tags nie Uhr zu Richrath —— erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Johann Winkelhausen sieben und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Berghausen wohnend.

2) Wilhelm Klein sieben und zwanzig Jahre alt nicht verwandt, Maurer daselbst wohnend. ——

3) Carl Hellingrath neun und zwanzig Jahre alt nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend. ——

4) Friedrich Zündorf neun und zwanzig Jahre alt nicht verwandt, Ackerer daselbst wohnend.

Nach Vorlesung und Genehmigung unterschrieben Bräutigam und Zeugen mit mir unterschrieben.

Wilhelm Müller — Johann Winkelhausen
Wilhelm Klein
Carl Hellingrath
Friedrich Zündorf
Christian Brauner

(Siegel)

Heirath
von
Peter Wilhelm Eichenberg
und
Elisabetha Weber

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben ——
am fünfundzwanzigsten November Morgens neun Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Roeellen Bürgermeister ——
meister —— der Sammtgemeinde Richrath ——

1) Der zu Richrath wohnende Ackerer Peter Wilhelm Eichenberg ——

—— Mutter von der, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Acte-Register Act Nummer zwei und dreißig in Richrath am acht und zwanzigsten März vorigen Jahres geborenen ungeborenen Mannes Richard, eines Kindes laut des bei der hiesigen Acte beruhenden Geburts-Register Act Nummer sieben ——

in Richrath —— am zwanzigsten Januar ——
eintausend achthundert sieben und dreißig —— geboren
worden, ehelich zu Hilden wohnhaft gewesener und daselbst am fünfzehnten August achtzehnhundert drei und dreißig verstorbener Ackerer Johann Peter Eichenberg und der zu Richrath wohnhaft gewesenen und am sechsten Januar achtzehnhundert siebenzehn verstorbenen ungeborenen Anna Maria Kemper, ehelich gewesener Mutter von Johann Wilhelm am ein und zwanzigsten Juni achtzehnhundert zwanzig zu Erkrath getauft. Das Abstammungs- und Verlobungsbuch wurde daselbst bei beiden Eltern Act Nummer elf von dem Jahre achtzehnhundert vier und zwanzig und das Geburtsregister urkundlicher Seite durch Zusammenhalten mit dem zwanzigsten laufenden Monat des Geburtsjahres Seite achtzehnhundert vier und zwanzig Act Nummer elf.

2) die Tochter des Tagelöhners wohnhaft gewesener und jetzt zu Richrath wohnende ungeborene Elisabeth Weber ledigen Standes, zufolge des bei allem hiesigen Bürgermeisteramte beruhenden Geburts-Register Act Nummer zwei und sechzig Jahrgang achtzehnhundert zwanzig zwei ——

in Richrath —— am siebenzehnten Juni ——
eintausend achthundert zwei und zwanzig —— geboren
worden, ehelich lebend zu Rutherbach wohnender ungeborener Johann Weber und der daselbst wohnhaft gewesenen und daselbst zufolge des bei hiesigem Orte beruhenden Orts-Register Act Nummer sieben und zwanzig am ersten Februar achtzehnhundert dreißig unter verstorbener ungeborener Anna Catharina Flocmacher. ——

Der Vater der Braut bestätigt zufolge Urkunde bei hiesigem Orte am fünften und zwanzigsten Oktober dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung

ihre Einwilligung _____

Das Heirathsbuch wurde daher und zu Pilich vor den Gemeindehäusern verkündigt und während der gesetzlichen Frist am fünften Sonntage des vorigen und am ersten Sonntage dieses Monats und ohne daß dagegen Einspruch erfolgte

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Pulvrath ____ vom vorgestrigen Tage von der am Neunzehnten Tags neun Uhr zu Pulvrath _____ erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Wilhelm Herbertz vier und dreißig Jahre alt, nicht verwandt, Maler zu Lüttelnhausen wohnend.

2) Andreas Peters sechs und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Maler daselbst wohnend. ____

3) Peter Wilhelm Steffens sieben und vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Arbeiter zu Pulvrath wohnend.

4) Jacob Klöcker sechs und vierzig Jahre alt, nicht verwandt Glaser daselbst wohnend. ____

Nach Vorlesung erklärte der Bräutigam und die zwei ersten Zeugen Wilhelm Herbertz und Jacob Klöcker wie Schreiben unterschreiben zu können, die Braut und übrige Zeugen unterschreiben nicht wie nachstehend.

Elise Blecher
Peter Wilhelm Steffens
Andreas Peters

Gesetzlich

Heirath
von
Peter Wilhelm Lindgens
und
Josepha Hoich

№ 36

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sieben _____
am fünfzehnten December Nachmittags vier Uhr _____
erschien vor mir Jacob Joseph Broeden Bürgermeister _____
_____ der Sammtgemeinde Pulvrath _____

1) Der zu Benrath wohnende Bäcker Wilhelm Lindgens ledigen Standes _____

_____, zufolge Debrevs dem Herrn Oberprocurator Thiery zu Düsseldorf am zwei und zwanzigsten vorigen Monats ertheilten Auszugs aus dem dort befindlichen Civilstands-Register der Bürgermeisterei Düsseldorf _____

in Düsseldorf _____ am zehnten October _____
eintausend achthundert drei und zwanzig _____ geboren
großjährige Tochter des zu Düsseldorf wohnenden Glasers Bäcker Leonhard Lindgens und dessen Ehefrau Judith Glasmacher. _____

2) die zu Benrath wohnende ungeborene Josepha Hoich ledigen Standes zufolge der von dem Herrn Bürgermeister Deven zu Benrath am drei und zwanzigsten vorigen Monats ertheilten Auszugs aus dem dort befindlichen Geburts-Register der Bürgermeisterei Benrath _____

in Benrath _____ am sechs und zwanzigsten October
eintausend achthundert und sechszehn _____ geboren
großjährige Tochter der zu Benrath wohnenden ungeborenen Ehefrau Elisabeth Hoich. _____

Die Eltern der Braut erklärten zufolge Art. vierzehnten bei hiesiger Stelle am dreißigsten November dieses Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung _____

Das Heirathsbuch wurde daher und zu Benrath vor den Gemeindehäusern an vorstehenden zwei Sonntagen darauf folgenden Monats und Jahres verkündigt und während der

[illegible] Zweck [illegible], ohne [illegible] [illegible] [illegible]. ——

Von dem [illegible] Wilhelm Lindgens wurde bemerkt, daß er mit seiner gegenwärtigen Braut [illegible] [illegible] [illegible]

von dem Königlichen Notar Herrn Vogt zu Opladen innerhalb eines Monats und Tages Zeit zu erfolgender Verehelichung ihrer Eingehung.

Das Heirathsbuch wurde dahier von dem Gemeinderathe aus 20 Blatt und zwar von Blatt 1 bis 20 bestehend mit Monat und Tages Verkündigung und Eingehung der gesetzlichen Christenlehre versehen, hierauf geschlossen und zur Einsicht vorgelegt.

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Hausrath vom gestrigen Tage von der am Neujahrstag 1861 Uhr zu Reusrath erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Anton Willms, vierzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Hunsrath wohnend.

2) Johann Funke, acht und zwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Ackerer zu Hausrath wohnend.

3) August Nicolai, vierundzwanzig Jahre alt, nicht verwandt, Tagelöhner zu Langenfeld wohnend.

4) Wilhelm Rosen, acht und zwanzig Jahre alt, Handbauer des Königs, Tagelöhner zu Solingen wohnend.

Nach Vorlesung unter stehender Comparenten mit mir unterschrieben die Bemerkungen gelesen und für richtig anerkannt zu sein.

H. Pfarrer August Kuhl Wilh. Dieter

Adolph Wilhelm Gustav Funke

Kauler

№ 38

Heirath von Anton Huckenbruch und Helena Schmidt

Im Jahr eintausend achthundert und siebenzig sieben am neunundzwanzigsten December Vormittags 11 Uhr erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister der Sammtgemeinde Richrath

1) Der zu Reusrath wohnende Ackerer Anton Huckenbruch ledigen Standes

, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts-Register der Bürgermeisterei Richrath Blatt Nummer sechs und fünfzig Jahrgang achtzehnhundert fünfzehn

in Mehlbruch am vierzehnten Mai eintausend achthundert fünfzehn geboren

ehelicher Sohn des zu Neubaustenschied gewesenen und daselbst zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts-Register Blatt Nummer vier und fünfzig Januar dieses Jahres verstorbenen Ackerers Anton Huckenbruch und der Wittwe Catharina Hartmann.

2) die zu Mehlbruch Gemeinde Reusrath wohnende Helena Schmidt ledigen Standes, zufolge des bei dem hiesigen Bürgermeisteramte bestehenden Geburts-Register Blatt Nummer neunundvierzig Jahrgang achtzehnhundert und zwei und zwanzig

in Reusrath am zehnten August eintausend achthundert zwei und zwanzig geboren

uneheliche Tochter der in Mehlbruch Gemeinde Reusrath wohnenden Ehefrau des Ackerers Michael Schmidt und Anna Catharina Nelles.

Die Mutter des Bräutigams und die Eltern der Braut ertheilten zufolge Ehevertrags bei hiesiger Stelle am siebenzehnten dieses Monats und Jahres zu der vorliegenden Verehelichung ihre Einwilligung.

Das Heirathsbuch wurde dahier von dem Gemeinderathe aus zwanzig und dreißig Bogen bestehend

Nomit Bund Pfarrer verkündigt und trauend der gesetzlichen Trauung ohne Anschlagen Einspruch erfolgte

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu Neuwalt vom gestrigen Tage von der am Nomit Tags und Uhr zu Neuwalt erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Heinrich Hucklenbruch fünf und zwanzig Jahre alt, Sohn des Bräutigams Ackerer zu Gattshausen wohnend.

2) Peter Hucklenbruch zwei und fünfzig Jahre alt, Halbbruder des Bräutigams Ackerer zu Bold wohnend.

3) Heinrich Hucklenbruch zwei und zwanzig Jahre alt, Bruder des Bräutigams Ackerer zu Düttenburg wohnend.

4) Peter Busch zwei und zwanzig Jahre alt, Schwager des Bräutigams, Ackerer zu Hybalsch wohnend.

Nach Vorlesung unterschrieben Comparenten mit mir unterschrieben. Peter Hucklenbruch

Johann Schneider

Peter Busch

Peter Hucklenbruch

Heinrich Hucklenbruch

Heinrich Hucklenbruch

Schlußzettel und Kopfblatt fehlen.

№

Heirath

von

und

Im Jahr eintausend achthundert und

am

erschien vor mir

der Sammtgemeine

1) Der wohnende

, zufolge d

dem

in am

eintausend geboren

Abgeschlossen mit der Anlage dem Kreisamt Neuwalt am zwanzigsten Dezember 1847

Langwesch den 21 Dezember 1847

Der Bürgermeister

2) die

in am

eintausend geboren

Nachdem ich mich durch das mir zugegangene, urschriftlich anliegende, amtliche Zeugniß des Pfarrers zu vom Tage von der am Tags Uhr zu erfolgten kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1)

2)

3)

4)

№	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	A.	
21	Adams Heinrich und Carl Wilhelm Ruhe	25 Mai
	B.	
5	Bennert Johann Heinrich u. Anna Henriette Rosina Lotmann	29 Januar
27	Bergfeld Peter Johann und Maria Catharina Albertz	27 Juli
28	Bertram Wilhelm und Anna Catharina Roemeiter	6 September
7	Butzmühlen Carl Wilhelm u. Wilhelmine Paul	8 Februar
16	Buschmann Jakob und Anna Christina Volmer	23 März
19	Burgel Maria Catharina u. Johann Heinrich Herkenrath	11 Mai
	C.	
17	Cürten Wilhelm und Anna Maria Wadenpohl	13. Apr.
	D.	
1.	Demmer Johann und Franziska Hamacher	9. Januar
10.	Dorrenbach Johann und Catharina Junkersdorf	13. Febr.
26.	Dünwald Louis und Wilhelm Lindlar	26. Juli
	E.	
25.	Eichenberg Peter Wilhelm und Christoph Weber	29 Nov.
23.	Engels Albertine und Carl Paels	7 Juli
22.	Ernst Peter und Anna Gertrud Müller	3. Juni
	F.	
27.	Faber Matthias und Gertrud Schwab	10. Juli
7	Flamm Jacob und Anna Maria Winter	23. Jan.
37.	Flesch Heinr. Friedr. und Anna Gertr. Kaster	21. Dez.
	G.	
13.	Gräf Friedr. Wilhelm und Anna Cath. Wilhelmina Müller	17. Febr.
14.	Gräßgen Maria Catharina u. Peter Eickenkirchen	22. Febr.
30.	Grimberg Johann und Gertrud Hohnsen	12. Oct.
	H.	
33.	Hamerman Johann und Christoph Zurgathen	20. Nov.
1.	Hamacher Franziska und Johann Demmer	9. Jan.

№	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
15.	Hackländer Gottlieb und Anna Elisabeth Oberz	26. Febr.
8.	Herger Peter Johann u. Anna Margaretha Peters	9. Febr.
12.	Herriger Maria Katharina u. Wilhelm Weiler	17. Febr.
19.	Herkenrath Johann Heinrich u. Maria Kath. Bürgel	17. Mai
36.	Hoch Jakob und Peter Wilhelm Lindgens	15. Febr.
30.	Hohnen Gertrud und Johann Grimberg	12. Octbr.
9.	Hoveler Heinrich und Anna Maria Rohden	13. Febr.
18.	Horster Heinrich Louis u. Henr. Wilh. Rüttgers	27. April
31.	Heuschgen Katharina u. Peter Joseph Jansen	19. Octbr.
38.	Huckenbruch Anton und Helene Schmitter	29. Dezbr.
	J.	
31.	Jansen Peter Joseph und Katharina Heuschgen	19. Octbr.
29.	Jansen Anna Gertrud u. Peter Joseph Joch	6. Sept.
29.	Joch Peter Joseph und Anna Gertrud Jansen	6. Sept.
25.	Jonas Maria Katharina u. Heinrich Lauf	12. Juli
10.	Junkersdorf Katharina u. Johann Doirenbuch	13. Febr.
	K.	
35.	Kasten Anna Gertrud und Peter Friedr. Wilh. Klesche	21. Dezbr.
34.	Kremer Christian u. Rosa Müller	21. Nov.
32.	Krings Gottfried u. Anna Maria Scheifer	1. Octbr.
	L.	
36.	Lindgens Peter Wilhelm und Jakob Hoch	15. Dezbr.
26.	Lindlar Wilhelm und Louise Dünnwald	26. Juli
5.	Lehmann Anna Gertrud Wilhelm u. Joh. Friedr. Bennert	29. Jan.
17.	Lüdenkirchen Peter u. Maria Theod. Gräßgen	22. Febr.
	M.	
13.	Müller Anna Katharina u. Friedrich Wilhelm Graf	17. Febr.
22.	Müller Anna Gertrud und Peter Ernst	5. Mai
34.	Müller Rosa und Christian Kremer	21. Nov.

№	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
	P.	
7.	Paul Wilhelmine u. Carl Wilhelm Putzmühlen	8. Febr.
23.	Pauls Carl und Albertine Ingels	4. Juli
8.	Peters Anna Margaretha u. Peter Joseph Herger	9. Febr.
28.	Pönacher Anna Katharina und Wilhelm Bertram	6. Sept.
	R.	
2.	Richarz Arnold und Elisabeth Süß	11. Januar
11.	Richarz Maria Katharina u. Peter Tollbach	17. Febr.
9.	Rohden Anna Maria und Heinrich Hoveler	13. Febr.
21.	Ruhe Carl Wilhelm u. Helene Adams	25. Mai
18.	Rüttgers Friedr. Wilhelm u. Henriette Louise Horster	27. April
	S.	
15.	Oberz Anna Elisabeth u. Gottlieb Hackländer	26. Febr.
27.	Oberz Maria Katharina u. Val. Johann Bergfeld	27. Juli
	T.	
20.	Scharrenberg Jacob und Cäcilie Stüttgen	26. Mai
32.	Scheifer Anna Maria u. Gottfried Krings	1. Octbr.
38.	Schmitter Helene u. Anton Huckenbruch	29. Dezbr.
27.	Schedab Gertrud u. Wilhelm Faber	10. Juli
6.	Schlöser Wilhelm u. Anna Margretha Schmidberg	1. Febr.
6	Schmidberg Anna Margretha u. Wilhelm Schlöser	1. Febr.
3.	Schwieres Fabian u. Friedrike Spielmann	12. Januar
3.	Spielmann Carl Friedr. u. Fabian Schwieres	12. Jan.
20.	Stüttgen Cäcilie u. Jacob Scharrenberg	25. Mai
2.	Süß Elisabeth u. Arnold Richarz	11. Jan.
	T.	
11.	Tollbach Peter und Maria Katharina Richarz	17. Febr.
16.	Tollmer Anna Christian u. Jacob Buschman	23. Mrz.
	W.	
17.	Wadenpohl Anna Maria u. Wilhelm Kirten	13. April

№	Namen und Vornamen der Geheiratheten.	Datum der Urkunden.
35.	Weber Elisabeth Tochter Wilhelm Eichenberg	29. Novbr.
12.	Weiler Wilhelm u. Marie Friedrich Herriger	17. Febr.
7.	Winter Anna Maria u. Jacob Flemme	23. Jan.
	L.	
25.	Lasch Heinrich u. Maria Friedrich Janas	12. Febr.
33	Lingathen Elisabeth u. Johann Hammermann	20. Novbr.